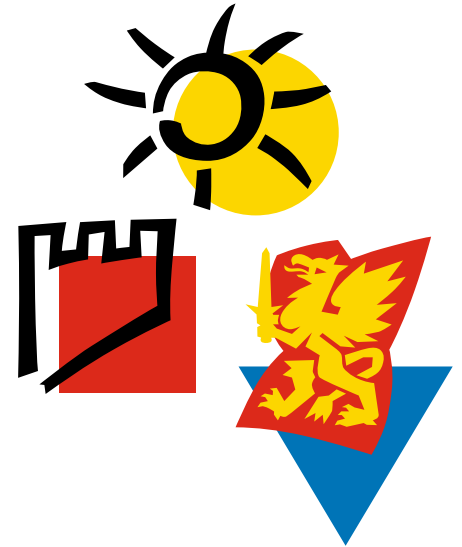


Inhaltsverzeichnis

Wort des Gemeindepräsidenten	S. 03
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 04
Wir gratulieren	S. 09
Jugend	S. 11
Aus unseren Schulen	S. 13
Alters- und Pflegeheim Ringacker	S. 19
Stiftung Schloss Leuk	S. 21
Spycher: Literaturpreis Leuk	S. 23
Tourismus	S. 26
Naturpark Pfyn-Finges	S. 29
Aus den Vereinen	S. 30
Menschen im Mittelpunkt	S. 40

**Kevin Lötscher****Stets im Powerplay**

Mit 16 verliess er das Elternhaus Richtung Langnau. Fünf Jahre später geht er nach Biel. Seine fünfte Station in fünf Jahren.

Eishockey wurde Kevin Lötscher in die Wiege gelegt. Grund: sein Vater Martin, ebenfalls ein leidenschaftlicher Hockeyspieler. Via Susten, Leukerbad und Sierre ging es mit 16 ins Emmental. «Diese Anfrage musste ich einfach positiv beantworten, zumal mir die Langnauer die Möglichkeit gaben, eine kaufmännische Lehre zu absolvieren.» Als Stürmer spielt er heute in der 1. Mannschaft beim EHC Biel, nota bene in der Nationalliga A.

In Biel erhofft sich Kevin nun den Durchbruch, mit entsprechender Verantwortung und Eiszeit.

Fortsetzung letzte Seite

DENNER Satellit



3952 Susten
Tel. 027 473 17 84



**Gartenbau Carlen
Susten**

Bruno Carlen
3952 Susten

Tel. 027 473 26 09
Fax 027 473 37 63

Patrick Zurbriggen
Verkaufsberater



Agentur Susten
Sustenstrasse 3
3952 Susten
Telefon 058 277 79 33
Telefax 058 277 79 31
patrick.zurbriggen@css.ch
www.css.ch

CSS
Versicherung

CSS Gruppe: CSS Versicherung • ARCOSANA • AUXILIA

Endlich eine Autoversicherung,
die auch die Bezahlung
Ihres Leasings übernimmt.

Olivier Grand • 3953 Leuk-Stadt
079 629 08 50
ogrand@vaudoise.ch



So einmalig wie Sie.

GRAND JEAN-LOUIS



**Schreinerei-Innenausbau
3953 Leuk-Stadt**

Tel./Fax 027 473 36 46
Natel 079 373 46 53

**Ihre Schreinerei für die Gestaltung
und den Ausbau Ihres Wohnhauses**



Beharrlich



Walliser
Kantonalbank
www.wtb.ch

GENTINETTA 

BAUUNTERNEHMUNG – GERÜSTEBAU

Hoch - Tiefbau
Transporte
Muldenservice
Gerüstebau

zuverlässig, pünktlich, flexibel, leistungsfähig

3900 Brig • Tel. 027 923 12 06 • Fax 027 924 39 15
3952 Susten • Tel. 027 473 35 79 • Fax 027 473 37 11
gentinetta.andreas@freesurf.ch

LEUKERSONNE



Rund 200 000 Rebstöcke werden streng nach naturnahen Richtlinien (Vinatura) zu 27 verschiedenen Weinen verarbeitet. Durch die Vielfalt lässt sich für nahezu jeden Gaumen den passenden Tropfen finden.

Im Jahr 2005 wurde der Kellerei Leukersonne vom SCHWEIZER WEINFÜHRER das Diplom «Botschafter des Schweizer Weins» überreicht.

Tel. 027 473 20 35 www.leukersonne.ch

Vivat Leuk



Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Wenn Sie diese 15. Ausgabe unserer Gemeindezeitung LEUK Info in der Hand halten und Seite um Seite umblättern, so ist auch das Jahr 2009 dabei, sein Blatt zu wenden.

2009 war für unsere Gemeinde das «Jahr der Musik». Einmal mehr lag Musik überall in der Luft. Als Kulturort legten wir uns in diesem Jahr musikalisch besonders ins Zeug... wir waren manchmal sogar in verschiedener Hinsicht tonangebend... wir liessen Harmonien und Disharmonien erklingen – jedes zu seiner Zeit... die Musikgesellschaften und Chöre gestalteten gemeinsam Gottesdienste und Konzerte... Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Oberwallis kehrten bei uns ein... bei weltlichen und kirchlichen Konzerten wurden unsere Ohren verwöhnt... wir empfangen Tausende von Musikantinnen und Musikanten zum kantonalen Musikfest... bei den Gemeinde-Begegnungsfesten wurden der Handorgel die heitersten Klänge

entlockt... und wir genossen auf vielfältige Weise die Musik als wunderbare Sprache des Dialogs – als verbindende Sprache... C'est le ton qui fait la musique – auch in der Gemeinde!

Ich danke allen, die im «Jahr der Musik» in unserer Gemeinde, in den Pfarreien, in der Burgerschaft, in den Dorfschaften, in den Quartieren, in den Vereinen, in den Schulen und in der Bevölkerung dazu beigetragen haben, die richtige Harmonie zu fördern und im gleichen Rhythmus gemeinsam vorwärts zu schreiten.

Musik soll uns über das «Jahr der Musik 2009» hinaus weiter verbinden. Als Erinnerung an das «Jahr der Musik 2009» hat die Gemeinde dem jungen Rarner Musiker Tobias Salzgeber den Auftrag gegeben, einen Gemeindemarsch zu komponieren. «Vivat Leuk» heisst die Komposition, in der auch die beiden Lieder «Mis Suschtu» und «Leiggär Schnäggumarsch» von Pfarrer German Burgener vertont wurden. Die Musikgesellschaft «Illhorn» und die beiden Kirchenchöre «St. Theresia» und «St. Stephan» werden den Marsch am Neujahrsempfang vom

3. Januar 2010 um 17.00 Uhr gemeinsam uraufführen. Wir freuen uns... Es lebe die Gemeinde Leuk – Vivat Leuk!

Euer Gemeindepräsident

Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich:
April, August, Dezember

Auflage: 2 000 Expl.

Redaktion: Gemeindeverwaltung

Adresse: LEUK Info,
Gemeinde Leuk,
Dilei, 3952 Susten

Nächste Ausgabe:
April 2010

Einsendeschluss:
28. Februar 2010

Gestaltung und Druck:
Druckerei Aebi, Susten

Neujahrsempfang 2010

Der traditionelle Neujahrsempfang 2010 der Gemeinde Leuk findet wie folgt statt:

Sonntag, 03. Januar 2010 um 17.00 Uhr
Primarschulhaus Susten

Für das musikalische Programm sorgen die Musikgesellschaft Illhorn sowie die beiden Chöre St. Stephan und St. Theresia. Anlässlich des Neujahrsempfangs wird zum Abschluss des «Jahr der Musik» auch der vom Rarner Tobias Salzgeber im Auftrag der Gemeinde komponierte Marsch «Vivat Leuk» uraufgeführt.

Die offizielle Neujahrsansprache hält Gemeindepräsident Roberto Schmidt.

Der Anlass wird auch mitgeprägt vom Jahrgang 1991.

Den Jungbürgerinnen und Jungbürgern wird bei dieser Gelegenheit der Bürgerbrief verliehen. Erstmals anwesend werden auch die in unserer Gemeinde wohnsässigen Ausländerinnen und Ausländer sein, denen Bund, Kanton und Gemeinde im Jahre 2009 das Bürgerrecht verliehen haben.

Am Neujahrsempfang wird eine Bürgerin oder ein Bürger mit dem Kulturpreis geehrt.

Ein Apéro mit einem kleinen Imbiss rundet die Feier ab.

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, gemeinsam das «Jahr der Musik 2009» abzuschliessen und auf das «Jahr der ... 2010» anzustossen.

Gemeinderatsausflug 2009



Bei schönstem Herbstwetter führte Gemeinderat Thomas Studer am Sonntag, 20. September 2009 seine Ratskollegin und Ratskollegen mit Partner in sein Heimatgebiet. Zuerst mit dem Bus von Leuk nach Staldenried, dann mit dem Bähnli nach Gspon und schliesslich, in eindrücklicher Naturkulisse, zu Fuss nach Giw-Visperterminen. Dieser Ausflug wird in bester Erinnerung bleiben.

Neuer Gemeindepolizist



Nach der Demission des Gemeindepolizisten Stefan Marty wurde die Stelle als Gemeindepolizist öffentlich ausgeschrieben. Nach Eingang der Bewerbungen, notabene keine aus der Gemeinde Leuk, wurde das ordentliche Auswahlverfahren durchgeführt. Der Gemeinderat stellte Sergio Morciano, Jahrgang 1979, einst Teamleader bei der Gemeindepolizei in Leukerbad, an. Er hat

die neue Arbeitsstelle am 1. Dezember 2009 angetreten. Sergio Morciano ist verheiratet und Vater eines Kindes. Die Familie Morciano nimmt Wohnsitz in unserer Gemeinde. Wir wünschen dem neuen Gemeindepolizisten einen guten Start und eine erfolgreiche Arbeit.

Parkwache

Da die Gemeindepolizei bis zum 1. Dezember 2009 nur mit einer Person ausgestattet war, wurde die Aufgabe des Parkdienstes vorübergehend für die Monate September, Oktober und November an die Firma Securitas vergeben.

Neue Stellen in Werkhof und Sicherheitsdienst

Im Rahmen einer Arbeitstagung hat sich der Gemeinderat eingehend mit den zunehmenden Aufgaben im Bereich der Sicherheit (Bevölkerungsschutz, Hochwasserschutz, Brandschutzkonzepte, Feuerwehr, Zivilschutz, Militär usw.) befasst und die Schaffung einer neuen Teilzeitstelle (30%) beschlossen. Ebenfalls überprüft wurde die Organisation und Leis-

tungsfähigkeit des Werkhofes. Auch hier zeigt sich, dass mit den heutigen Arbeitskräften, von denen einige nur im Teilzeit arbeiten und andere krankheitshalber oft ausfallen, die Aufgaben nicht mehr zufriedenstellend bewältigt werden können. Darum hat der Gemeinderat verschiedene Massnahmen beschlossen, unter anderem auch die Schaffung einer neuen

Teilzeitstelle (70%) als Ergänzung zum Sicherheitsdienst. Am Rahmen der laufenden Reorganisation des Werkhofes hat der heutige Leiter den Wunsch geäussert, die Verantwortung abzugeben, weshalb der neue Leiter des Sicherheitsdienstes auch zugleich die Leitung des Werkhofes übernehmen wird.

Beleuchtung Schlösser von Leuk-Stadt

Seit September 2009 erscheinen die Schlösser von Leuk abends in neuem Licht. Aufgrund der positiven Echos aus der Bevölkerung (wofür wir danken!) kann gesagt werden, dass es der spezialisierten Firma Reflexion bestens gelungen ist, die Leuker Sehenswürdigkeiten in ein besseres Licht zu rücken. Für die Nordseite des Rathauses müssen noch ergänzende Leuchtkörper installiert werden. Ebenso ist im Projekt vorgesehen, den Rathausplatz und die Allee bis zum «Rundel» neu zu beleuchten. Diese Arbeiten sollen jedoch im Zusam-

menhang mit der Neugestaltung des Rathausplatzes erfolgen, selbst wenn davon auszugehen ist, dass diese Neugestaltung aus finanziellen Gründen noch einige Jahre auf sich warten lässt.

Die neue Beleuchtung wurde zu je einem Drittel von der Gemeinde Leuk, der Burgerschaft Leuk und der Stiftung Schloss Leuk finanziert.

2010 soll für die Pfarrkirche St. Stephan und allenfalls für den Hauptplatz eine neue Beleuchtung geprüft und geplant werden.

Wohnzone Tempo 30

Um den Strassenverkehr innerorts zu beruhigen und für die Fussgänger sicherer zu machen, wurde für die Sportplatzstrasse in Susten schon vor Jahren ein Planungsprojekt gestartet. Kürzlich wurde mit einem Fachmann der Schweiz. Unfallberatung bfU eine Sitzung und Ortsschau abgehalten, an der mögliche bauliche Massnahmen besprochen wurden. Aufgrund der Empfehlungen der Fachleute hat der Gemeinderat den Vorentscheid getroffen, im Bereich Sportplatzstrasse, grosses und kleines Pletschgässli, Friedhofstrasse, Brückenmattenstrasse und Sustenstrasse nochmals die Zweckmässigkeit einer Tempo-30-Zone prüfen zu lassen. Als Grundlage für die an das Büro Rundum, Thun, vergebene Studie wurden zahlreiche Tempomessungen durchgeführt. Über die definitive Umsetzung der Massnahmen soll 2010 aufgrund der Studie entschieden werden.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat vom **1. Juli** bis **30. November 2009** folgende grössere Arbeiten, Aufträge und Beiträge vergeben.

Liegenschaften

Grundstückkauf	Erben Matter / Orlandi	Fr. 372 500.-
----------------	------------------------	---------------

Primarschulhaus Susten

Neue Eingangstüre	Schlosserei Stoffel	Fr. 6 800.-
-------------------	---------------------	-------------

Quellfassung Reinard

Sondierbohrungen	GW Geowärme AG, Visp	Fr. 25 712.-
------------------	----------------------	--------------

Trinkwasser Preussengut

Baumeisterarbeit	Fa. Lötscher Susten AG	Fr. 19 061.-
Druckreduzierventil	Fa. Kippel u. Söhne AG	Fr. 10 147.-

Kanalisation

Neue Leitung in Gampinen	Fa. Ebatec, Susten	Fr. 36 278.-
--------------------------	--------------------	--------------

Gemeindestrassen

Belagsarbeiten Getwing (Subventionierung 70%)	Fa. Ebatec, Susten	Fr. 96 001.-
Meschlerstrasse (Forststr.)	Forst Leuk u. Umgebung	Fr. 40 000.-

Verschiedenes

Verbauung Meretschibach	Impenia AG, Visp	Fr. 19 658.-
-------------------------	------------------	--------------

Für das **Bauamt** und die **Gemeindepolizei** gelten ab 15. Juli 2009 folgende

Schalter-Öffnungszeiten:

Montag:	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	15.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag:	10.00 – 12.00 Uhr



LEUK-SUSTEN

MATHIEU

BÄCKEREI ■ TEA-ROOM



Grand Carrosserie

Agarn Tel. 027 473 20 50

Abschleppdienst

im Haus DILEI Susten

Lotto Totto  Boutique Benkö

 KIOSK ZEITUNGEN Food & Non Food

Fam. Susi & Manfred Benkö Tel. 027/ 473 24 87

ARCHITEKTURBÜRO
ALWIN MEICHTRY AG

LOT MEICHTRY

ARCHITEKT / BAULEITER

Schulhausstrasse 25
3952 Susten

Tel. 027 473 31 35
Fax 027 473 31 93

amag@bluewin.ch



Casa Villa

SPEISERESTAURANT - SPAGHETTERIA
LEUK-STADT

Bankette,
Events,
Hochzeiten im Schloss

www.casavilla.ch Tel. 027 473 13 77



THELER

BAU KIES BETON SUSTEN

THELER KBW SUSTEN AG
Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

... traumhafte Bergerlebnisse mit Beat

09.10.-26.10.2009 Trekking Peru/Bolivien mit Maccu Piccu & UTURUNCU 6005
19.02.-28.02.2010 Sahara-Trekking Marokko
25.06.-11.07.2010 Trekking Ladakh
09.10.-23.10.2010 Mount Meru - Kilimanjaro - Safari

Gorge Alpine - Klettersteig Jägihorn:
das ideale Event für Firmen, Vereine, Gruppen

Ausbildung - Klettern - Hochtouren - Skitouren - Schneeschuhtouren
Trekking Expeditionen - Events - Privattouren

Saas.Fee
SAASTAL



4023



Active Dreams
Bergführer
WEISSMIES
Saas-Grund · Schweiz

Beat Burgener, Dipl. Berg- & Skiführer
Tel. 078 825 82 73
beat.burgener@weissmies.ch

Im Konsum lässt es sich herrlich einkaufen.

Das Schönste ist: man muss nicht so weit laufen...

Detaillist mit **MIGROS** Produkten



3952 Susten
3953 Leuk-Stadt

Endspurt für das Jahr der Musik

Im Takt ging es von einem musikalischen Höhepunkt zum nächsten. Der Kirchenchor St. Theresia präsentierte im Frühjahr «heitere und beschwingte Melodien». Ein Konzertprogramm, welches mit dem anschliessenden Theater für gute Stimmung und Heiterkeit sorgte. Ganz im Mittelpunkt stand dann das Kantonale Musikfest, für welches die Verantwortlichen

und Helfer der Musikgesellschaft Illhorn keine Mühen scheuten. Der Erfolg dankte es Ihnen!

Der Oberwalliser Lehrerchor schmückte das Jahr der Musik zu seinem 25-jährigen Jubiläum mit einem zweifachen Besuch in unserer Gemeinde. Zum einen mit dem Jubiläumskonzert und zum andern mit dem Konzert «Messias». «Gesang trifft Blas-

musik», so das Motto der gemeinsamen Messgestaltung mit dem Programm «Musica Sacra» von Kirchenchor St. Theresia und der Musikgesellschaft Illhorn. Diese bereichert das Jahr der Musik übrigens gleich nochmals, nämlich mit der traditionellen Weihnachtsmesse im Dezember.

Musik verbindet über 2009 hinaus

So planen der Kirchenchor St. Stephan und die Musikgesellschaft Leuca am 10. Januar 2010 ein gemeinsames Kirchenkonzert. Die Musikgesellschaft Leuca wird im 2010 Gastgeber des Bezirks-

musikfestes und auch der Neujahrsempfang steht noch ganz im Zeichen der Musik. Der Empfang wird nämlich gekrönt mit der Uraufführung des eigens für die Gemeinde Leuk komponierten

Marsches «Vivat Leuk» des Rarner Komponisten Tobias Salzgeber. Allen, welche in irgend einer Art zum Jahr der Musik beigetragen haben, sei von Herzen gedankt. Dominique Russi, Gemeinderat

Ablesen der Wasserzähler

Die Gemeinde hat im November Wasserkarten verschickt, damit die Einwohner die Wasserzähler selber ablesen können. Die Bevölkerung wird gebeten, die Zähler abzulesen und die Karten zu retournieren. Sie helfen dadurch mit, den Aufwand und die Kosten der Gemeinde zu senken. Wir danken dafür.

Trinkwasserkraftwerk Budilji Zertifizierung Stromproduktion

Das Trinkwasserkraftwerk Budilji wurde am 13. November 2009 mit dem Qualitätszeichen naturemade star zertifiziert. naturemade ist das Qualitätszeichen für ökologisch produzierte Energie

(naturemade star) und Energie aus erneuerbaren Quellen (naturemade basic). Es wird nach eingehender Kontrolle vom **Verein für umweltgerechte Energie VUE** verliehen.

Sion Expo 2010

Gemeinde Leuk als Ehrengast

Zum 31. Mal findet die Sion Expo vom 19. – 28. März 2010 statt. Über 170 Aussteller werden sich während den 10 Tagen über 80 000 Besuchern präsentieren, darunter auch die Gemeinde Leuk!

Der Gemeinde Leuk fällt die Ehre zu, als erste Oberwalliser Gemeinde an der Sion Expo als Ehrengast eingeladen zu werden.

Als Kulturort und Bindeglied zwischen dem Ober- und dem Unterwallis ist die Gemeinde Leuk geradezu prädestiniert, erster Ehrengast aus dem Oberwallis zu sein. Ziel ist es, vor allem dem Unterwalliser Publikum die Gemeinde Leuk näher zu bringen.

Der zentrale Ehrengast-Stand soll so gestaltet werden, dass für die Besucher die vielen Facetten der Gast-Gemeinde

nicht nur sichtbar, sondern erlebbar und erfüllbar gemacht werden. Das aktive Vereinsleben soll ebenso zur Lebendigkeit des Auftritts beitragen. Die interessierten Vereine können sich gerne mit dem OK-Präsidenten in Verbindung setzen.

Dominique Russi, OK-Präsident

Registerharmonisierung / Volkszählung 2010

Alle Gemeinden haben dem Bundesamt für Statistik (BFS) im Hinblick auf die Volkszählung 2010 harmonisierte Daten zu den Haushalten zur Verfügung zu stellen. Demzufolge muss allen Personen im Einwohnerregister ein Wohnungsidentifikator aus dem eidg. Gebäude- und Wohnungsregister

zugewiesen werden. Der Bund (BFS) und die Post haben dazu ein Partnerschaftsmodell erarbeitet, gemäss dem die Kantone und die Gemeinden die Post für den Vollzug der Registerharmonisierungsverordnung im Sinne einer Auslagerung von Verwaltungsaufgaben betrauen können. Die Gemeinde Leuk hat nun die

Post im Rahmen der Umsetzung der Registerharmonisierung mit der Durchführung dieser Zuweisung beauftragt. Deshalb bitten wir alle Einwohner unserer Gemeinde, der Post die nötigen Auskünfte zu erteilen bzw. der Post den Einlass in die Wohnung zu gewährleisten. Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Weiterbildung



Unser Steuerbeamter Mario Steiner absolvierte von Februar bis September 2009 eine Weiterbildung bei der schweizerischen Steuerkonferenz in Bern. Er besuchte den Ausbildungskurs I, welcher die Fachausbildung für die Veranlagung von unselbständigen Steuerpflichtigen beinhaltet und schloss diese Weiterbildung mit Erfolg ab. Zur bestandenen Prüfung gratulieren wir ganz herzlich.

Ackerbaustellenleiter

Grand Bruno, Susten gab seine Demission als Ackerbaustellenleiter auf den 31. Dezember 2009 bekannt. Für seine 17-jährige Tätigkeit bedanken wir uns recht herzlich. Herr Grand hat seine Aufgabe immer pflichtbewusst und in enger Zusammenarbeit mit den Bauern und Nebenlandwirten erfüllt. Seine offizielle Verabschiedung erfolgt am Personalnachtesten vom 29. Januar 2010.

Der Gemeinderat hat die Aufgabe des Ackerbaustellenleiters an Mario Steiner übertragen, welcher nebst seiner Tätigkeit als Steuerbeamter bereits die Nebentätigkeit als Registerhalter innehat.

«Alte Suste» – alt, uralt oder doch nicht?

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Dorfplatzerweiterung in Susten die «Alte Suste» erworben. Gemäss ersten Gutachten handelt es sich bei diesem Haus zweifellos um ein architektonisch wertvolles Gebäude. Es dürfte eines der ältesten, vielleicht auch das älteste am Ort sein. Die Nutzungseinheit ei-

ner Suste ist vorhanden. Wohnhaus für die Leute, Unterkunft für die Gäste, zusätzlich Lagerraum für die transportierte Ware sowie Stall und Scheune für Unterkunft und Fütterung der Saumtiere. Das Gebäude kann als wichtiger Bau für die repräsentative Baukultur des Wallis bezeichnet werden.

Bevor über eine Nutzung des Gebäudes entschieden werden kann, ist zuerst eine Bestandesaufnahme nötig. So wird im Frühjahr 2010 eine genauere baugeschichtliche Untersuchung zur Präzisierung der Baugeschichte mit einer dendrochronologischen Untersuchung durchgeführt. Hierbei werden Material-Proben entnommen, nach welchen anschliessend eine genauere Bestimmung der verschiedenen Bauphasen möglich ist. Es gilt anschliessend, ein sinnvolles Nutzungskonzept für die Neubelebung des Hauses unter Berücksichtigung der Resultate aus den Untersuchungen und den Gegebenheiten des Ensembles mit Haupthaus und Stallgebäude zu entwerfen. Interessierte, welche in einer Arbeitsgruppe ihre Ideen einbringen möchten, sind gerne willkommen!



Dominique Russi, Arbeitsgruppe
«Alte Suste»

Studien- und Lehrabschlüsse

Aus der Tagespresse entnehmen wir folgende, erfolgreiche Abschlüsse von Studien, Lehrabschlüssen und Weiterbildungen. Leider können wir keine Gewähr für die Vollständigkeit der Auflistung übernehmen und bitten die Leserschaft, uns auch andere Abschlüsse zu melden.

Anwältin

Fabienne Murmann, Leuk-Stadt

Automechaniker

Vonschallen Silvan

Automobil-Assistent EBA

Biner Michael, Susten
Lötscher Dario, Susten
Memaj Taulant, Susten

Automonteur

Hugo Matthias, Susten

Chemielaborant/in

Janker Florian, Susten

Coiffeuse EFZ

Lorenzo Vanessa, Susten

Coiffeur-Gehilfin

Rodrigues Liliana, Susten

Detailhandelsassistent/in EBA

Bovet Jenny, Susten
Ljoki Iljmije, Susten

Detailhandelsfachfrau EFZ

Filipponi Jennifer, Susten

Elektromonteur

Brogle Phillippe, Susten
Ming Thomas, Susten

Fachangestellte Gesundheit

Sabanoska Ajfer, Leuk-Stadt
Schmidt Seline, Susten

Fachfrau Betreuung EFZ

Grand Natascha, Susten
Pfaffen Nadine, Susten
Schnyder Martina, Leuk-Stadt
Zumstein Sylvie, Susten

Gärtner

Minnig Matthias, Leuk-Stadt

Gipser

Mathieu David, Susten

Heizungsmonteur

Bovet Mike, Susten

HMS Sierre

Steffen Philipp, Susten

Informatiker EFZ

Meichtry Jörg, Susten

Kauffrau/Kaufmann erweiterte Grundbildung

Burgener Lukas, Leuk-Stadt
Frei Chantal, Susten
Hischier Ronja, Leuk-Stadt

Lehrdiplom für Kindergarten und Primarstufe

Lauscher Nadja, Susten
Mathieu Christelle, Susten

Logistikassistent

Kuonen Mark, Susten

Metzger

Berger Kevin, Susten

Montage-Elektriker

Aberle Kim, Susten
Grand Ivan, Susten

Pharma-Assistentin

Hugo Sarah-Jane, Leuk-Stadt

Polymechaniker

Zen-Ruffinen Sascha, Susten

Tierärztin

Clemenz Celine, Leuk-Stadt

Zertifikat Diplomierte TG Werken Brig

Huber Nadja, Susten

Zimmermann

Mathieu Matthias, Susten

Zusatzausbildung für Kindergartenlehrpersonen

zu Primarlehrpersonen der 1. und 2. Klasse
Hischier Margret, Leuk-Stadt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Von Januar bis Ende April 2010 können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen runden Geburtstag feiern:

80 Jahre

Arnold Eduard	26.01.1930
Grand Andrea	10.02.1930
Mathieu Adrienne	10.02.1930
Mathieu Josefne	10.03.1930

85 Jahre

Willa Raoul	14.01.1925
Bellwald Ermelinda	27.02.1925
Lötscher Fritz	14.03.1925
Meichtry Maria	30.03.1925
Locher Hilda	14.04.1925

90 Jahre

Zeiter Franz	13.02.1920
Forny Ida	03.04.1920

91 Jahre

Sewer Emma	10.01.1919
Schmidt Andreas	16.02.1919
Lötscher Selina	22.03.1919

93 Jahre

Hermann Lotte	26.03.1917
Matter Emma Elvira	27.03.1917

94 Jahre

Ruffiner Elise	03.03.1916
Bumann Mathilde	16.03.1916

97 Jahre

Rodel Rosa	01.03.1913
------------	------------



99 Jahre

Brunner Walter	22.03.1911
----------------	------------






**Baumaterialien
Sanitäre Apparate
Kücheneinrichtungen**

Telefon 027 474 96 20
Telefax 027 474 96 26
3952 Susten

		5		4	3
2				1	
4			2		
		6			
			3	2	

Haben Sie schon versucht dieses Sudoku zu lösen?



GIGER GRAPHICS
Kommunikation erfordert mehr Vorstellungskraft.
www.gigergraphics.ch | info@gigergraphics.ch

Auflösung: www.gigergraphics.ch/sudoku



**«Zuerst kommt der Mensch,
dann seine Ziele und dann
meine Beratung.»**

Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Ganz einfach. Fragen Sie uns.
**Helvetia Versicherungen
Generalagentur Brig**
Kronengasse 6, 3900 Brig
T 058 280 67 11, F 058 280 67 00
www.helvetia.ch




**Möbel
Vorhänge Storen
Polsterei
Bodenbeläge Parkett Kork PVC**

Pfaffen
Innendekoration AG 3952 SUSTEN

Telefon 027 473 14 16 - Fax 027 473 36 17
Natel 079 629 15 46 René - info@pfaffen.com - www.pfaffen.com

**Ambühl
Leander**



**Schreinerei
Innenausbau**

3953 **Leuk-Stadt**
Tel. 027 473 24 13
Fax 027 473 32 51
Natel 079 628 68 13



Gilles & Joël Cina
Encaveurs
Miège / Salgesch / Leuk
cinaweine.ch

Neuer Jugendarbeitsstellenleiter

Nach 10-jähriger Tätigkeit bei der Jugendarbeitsstelle (JAST) des Bezirks Leuk hat uns Silvia Schmidt auf Ende August verlassen. Während dieser Zeit hat sie die Jugendarbeit in den Gemeinden und Pfarreien gut begleitet und stark vorangetrieben.

Mit ihrem kontaktfreudigen und offenen Charakter ist es ihr stets gelungen, die Bedürfnisse und Interessen der Jugend zu erkennen und sich dafür voll einzusetzen. Ihre Freude und berufliche Erfahrung animierte die Kinder und Jugendlichen bei den verschiedensten Projekten. Die Jugendvereine, Blauring und Jungwacht konnten auf ihre Ideen, Mithilfe und Unterstützung zählen.

Wir danken für die langjährige und mit Engagement geleistete Arbeit zu Gunsten unserer Jugend im Bezirk und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Motiviert hat jetzt Mathias Jäger aus Turtmann die neue Leitung übernommen.



Die Jugendarbeit in unserem Bezirk kennt er bestens. Mit seinen Erfahrungen im erlernten Beruf, in der Animation und als Teamleiter bringt er die nötigen

Voraussetzungen mit. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Projekt «kids on tour»

Die Jugendarbeitsstelle Bezirk Leuk hat am 09. Mai 2009 in Zusammenarbeit mit einer Regionalen Arbeitsgruppe den Anlass «kids on tour» auf der Strecke Susten – Turtmann durchgeführt. Eine erlebnisreiche Strecke, welche man mit Skates, Velos oder zu Fuss zurücklegen konnte. Mit interessanten Streckenposten rund um das Thema Gesundheit und Bewegung.

Der Anlass erfreute sich grosser Beliebtheit und die Echos waren durchwegs positiv. Kinder und Eltern hatten ihren Spass an diesem ausserordentlichen Tag, an dem sie im Mittelpunkt waren und kinderfreundliche Ziele verfolgt wurden.

Die Rückmeldungen der Anwesenden haben gezeigt, dass sie es wünschen würden, wenn der Anlass einen Fortbestand haben würde. Die Jugendarbeitsstelle kann einen solchen Anlass nicht alleine auf die Beine stellen. Somit möchten wir Ihnen hiermit die Option unterbreiten, dass Vereine, welche sich mit Sport, Familie, Kinder oder Kultur auseinandersetzen, diesen Anlass inkl. Namen übernehmen. Wichtig ist, dass es ein Kinderfamilien Anlass bleiben wird. Das Thema des Tages kann aber frei gewählt werden. Die Jugendarbeitsstelle wäre bereit, Teil des Organisationskomitees zu sein und ihre Hilfe anzubieten, falls dies gewünscht ist.

Bei Fragen oder Interesse an einer Übernahme können sie sich gerne an die Jugendarbeitsstelle wenden.

Mathias Jäger
JAST Bezirk Leuk



Alkohol und Jugendschutz – Umsetzung der Alkoholtestkäufe in verschiedenen Gemeinden

Das kantonale Präventionsprojekt Alkoholtestkäufe wird seit Juli 2008 im Oberwallis durchgeführt. Über 60 Betriebe in 13 Gemeinden wurden bereits getestet. In Zukunft werden auch im Bezirk Leuk in Gemeinden Alkoholtestkäufe durchgeführt. Ziele dieses Konzeptes sind die Sensibilisierung der Bevölkerung im Bezug auf den Alkoholkonsum von Jugendlichen sowie die Sensibilisierung der Verkaufsstellen, die Jugendschutzbestimmungen einzuhalten.

Die Alkohol-, Drogenberatungs- und Präventionsstelle LVT hat in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und den Walliser Gemeindepolizeien ein Präventionskonzept für Testkäufe erarbeitet.

Der Verkauf von Wein, Bier und Apfelwein an unter 16-Jährige und derjenige von Spirituosen und Alcopops an unter 18-Jährige ist verboten. Trotz dieses Verbotes können Jugendliche immer noch Alkohol vor dem gesetzlich erlaubten Alter kaufen. Die Alkoholtestkäufe durch Jugendliche unter der Aufsicht von Fachpersonen zielen darauf ab, einerseits zum Thema Jugendschutz zu sensibilisieren und andererseits zu kontrollieren, ob die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden.

Das Ziel der Alkoholtestkäufe ist es unter anderem, dass die Verkaufsstellen ihrer Verantwortung bewusst werden. Es geht auch darum, die Problematik des übermässigen Alkoholkonsums bei Jugendlichen zu limitieren und den Zugang zu alkoholischen Getränken durch Jugendliche zu vermindern.

Die wiederholten Trunkenheitsepisoden der Jugendlichen werden noch zu oft durch die Gesellschaft banalisiert. In Wirklichkeit sind Kinder und Jugendliche angesichts Alkohols besonders gefährdet. Es besteht ein augenscheinlicher Zusammenhang zwischen frühzeitigem Konsum, übermässigem Konsum und Abhängigkeit.

Nach dem Gesetz sollten Probleme dieses Umfangs nicht existieren. In Wirklichkeit sind die gültigen Bestimmungen klar: kein Bier, Wein oder Apfelwein an den Jugendliche unter 16 Jahren, keine Alcopops, Spirituosen und Aperitifs an Jugendliche unter 18 Jahren.

Die Projektverantwortlichen möchten mit Hilfe der Alkoholtestkäufe die Verkaufspraxis auf dauerhafte Weise verbessern. Es geht darum, die Prak-

tiken zu verbessern und nicht, die Verkaufsstellen in eine Falle zu locken. Jedoch werden die Geschäfte, die wiederholt gegen die Jugendschutzbestimmungen verstossen, angezeigt.

Die genauen Daten, an denen die Alkoholtestkäufe stattfinden, sowie die Namen der Betriebe werden nicht mitgeteilt. Die Jugendlichen, die an diesem Projekt mit Einverständnis der Eltern teilnehmen, werden durch Fachpersonen begleitet. Informationsmaterial und Beratung werden den Verkaufsstellen zur Verfügung gestellt.

Diese Massnahme des Jugendschutzes profitiert von einer breiten kantonalen Unterstützung durch: GastroValais, Eidgenössische Alkoholverwaltung, Vereinigung der Eltern von Schülern FRAPEV, Lungenliga und Tabakprävention CIPRET Wallis, Kantonslaboratorium, Jugendgericht, Kantonspolizei, Vereinigung Walliser Gemeindepolizeien und die Alkohol-, Drogenberatungs- und Präventionsstelle LVT.

Ansprechpersonen:

Fabienne Salzmann
Projektverantwortliche
Oberwallis, Alkohol-,
Drogenberatungs- und
Präventionsstelle LVT
027 923 25 72,
fabienne.salzmann@lvt.ch

Mathias Jäger
Jugendarbeitsstelle Bezirk Leuk
027 474 97 38
jastleuk@rhone.ch



News vom OS-Elternrat

Der Elternrat dient zur Hauptsache der besseren Beziehung zwischen allen Beteiligten an der OS und will die Anliegen der Eltern aus den Regionsgemeinden in die Schule einbringen. Dieses Jahr haben sich folgende motivierte Eltern bereit erklärt, aktiv im Elternrat mitzuhelfen: Regula Lötscher und Peter Grand - Agarn, Priska Grand - Albinen, Anneliese Prumatt - Erschmatt, Ruth Schori Guttet-Feschel, Mireille Ambiel

Leuk-Stadt, Erika Bittel, Sibylle Bovet, Jane Dubach und Susanne Schnyder - Susten, Claudia Marty Varen. Den Vorsitz übernimmt Charli Bertholjotti aus Leuk-Stadt. Die Lehrerin Bernadette Fux wird für ein weiteres Jahr den Elternrat als Mediatorin begleiten.

Der Elternrat nimmt gerne Vorschläge und Anregungen für eine gute Zusammenarbeit mit der Schule entgegen. Auch sind wir froh auf die Unterstützung

der Eltern bei grösseren Anlässen. Im Rückblick des Schuljahres 2008/09 heisst es: Egal wie weit der Weg ist, man muss den ersten Schritt tun! Im Projekt zum Thema RESPEKT haben wir im letzten Jahr den ersten Schritt getan. Den zweiten Schritt möchten wir dieses Jahr folgen lassen.

Wir wünschen allen ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr.

Charli Bertholjotti

4 Frauen - 1 Projekt ... 4 Klassen - 82 Kinder

Am Freitag, 2. Oktober 2009 erlebten die Schulkinder der Unterstufe eine kunstvolle Schulstunde im Spritzuhüs Leuk-Stadt. Nachdem sie in ihren Klassenzimmern eine Geschichte von einer Zauberkugel gehört hatten, durften sie diese unter fachkompetenter

Leitung selber gestalten. Nach dem Beenden des kreativen Schaffens konnten die Kinder die Bilder, Fotografien und Skulpturen der vier Künstlerinnen bestaunen.

Petra Bellwald



100 Jahre KW Dala

Als einer der Anlässe zum 100-Jahr-Jubiläum der KW Dala organisierten die Verantwortlichen der Kraftwerke, der LLB-Verkehrsbetriebe und der Schulen Leuk, Leukerbad und Varen für die Kindergärten und Primarschulen einen «Begegnungstag». Dieser fand am 17. September statt.

Während sich die Schüler aus Leukerbad an diesem Tag Richtung Tal verschoben und u. a.

die Satellitenstation, das Kraftwerk in der Dalaschlucht, das Rhonebett im Pfywald oder die Buthanbrücke besuchten, machten sich die Schüler aus Leuk und Varen in die entgegengesetzte Richtung auf und besuchten ein Museum und Mühle in Albinen oder den Thermalquellensteg sowie das Wehr in Leukerbad. Die höheren Klassen konnten sich zudem in einer Art «Experimentierwohngwagen» näher über

Solarenergie informieren lassen. Schüler und Lehrpersonen waren von den unterschiedlichen Angeboten begeistert! Wir danken den Verantwortlichen der Dala – ganz besonders Marianne Müller – für diesen interessanten und abwechslungsreichen Tag und den LLB-Verkehrsbetrieben für den reibungslosen Transport zu den verschiedenen Orten.

Schuldirektion Leuk



WISI

Wasser + Wärme

- Sanitär-/ Heizung-/ und Boilerservice
- Komfort Lüftungen
- Gebäude Sanierungen
- Badezimmer Umbauten

Jenelten Alois
Sanitärinstallateur-/zeichner
Feldgasse 3, 3946 Turtmann
jenelten.wisi@blueemail.ch

079 201 51 94

Ihre Apotheke in Susten!

Nebst Medikamenten und Produkten aus der Komplementärmedizin, deckt das Sortiment der Susten Apotheke, ein breites Spektrum ab. Zum Beispiel:

Teemischungen, Aromatherapie, Parfümerie, Naturheilmittel, Spagyrik, Homöopathie, Kosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!



Susten Apotheke Manuela Imahorn, eidg. dipl. Apothekerin
Sustenstrasse 10, 3952 Susten, T: 027 473 33 30, www.susten-apotheke.ch

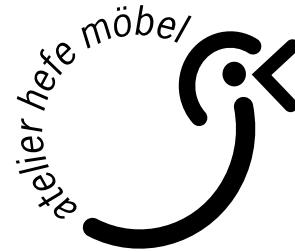


**Schreinerei
Zimmerei
Renovationen**

Metry Otto

Brienen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88



möbelwerkstatt + innenausbau
der speziellen art
ferdinand lötscher
kantonsstrasse 45
3952 susten/leuk
tel. 027 473 43 03
www.hefemoebel.ch



Inhaber
Valentin Metry

VALI'S KÜCHENSTUDIO

Hexenplatzstrasse 1 3952 Susten

Tel. Ausstellung	027 473 60 50	Tel.-Fax Geschäft	027 473 26 38
Fax Ausstellung	027 473 60 51	Natel	079 417 54 91
E-Mail	valiskuechen@bluewin.ch	E-Mail	valentinmetry@bluewin.ch
Internet	www.valis-kuechenstudio.ch	O. Feithierenstr. 88	3952 Susten

RHONEGREEN

RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel. 027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE

Tag der Rechte des Kindes

Am 20. November, dem Tag der Rechte des Kindes, haben die Jugendlichen der Orientierungsschule Leuk am Nachmittag verschiedene Aktivitäten in Leuk und den umliegenden Gemeinden durchgeführt.

Der Verkauf von Kuchen und Ansteckern, das Autowaschen und Schuheputzen, die musikalische Unterhaltung durch eine Strassenmusik und ein Mara-

thon erfüllten alle den gleichen Zweck: in Erinnerung rufen, dass allerorten auf der Welt gerade auch die Schwächsten, d. h. die Kinder, Rechte haben, und mit dem gesammelten Geld ein Projekt unterstützen, das sich für die Verwirklichung dieser Rechte in einem ärmeren Land einsetzt. Dem Schülerparlament, allen beteiligten Jugendlichen, Lehrpersonen und Helfern möchten wir

für den tatkräftigen Einsatz, allen Gönnern für ihre finanzielle Unterstützung von Herzen danken! Zum 20-Jahr-Jubiläum der Kinderrechtskonvention finden sich nähere Informationen unter: www.unicef.ch/de/information/kinderrechte

Schuldirektion Leuk

Treffen der Regionalen Schulkommission mit dem Lehrpersonal der OS Leuk

Die Mitglieder der Regionalen Schulkommission bzw. des Schulrats und die Lehrpersonen der OS trafen sich am 31. Oktober zu einem ungezwungenen Tag, der in diesem Jahr von der Gemeinde Leuk organisiert wurde. Unter kundiger Leitung von Pfyng/Finges erkundeten wir in zwei Gruppen am Vormittag

den Kapellenhügel in Salgesch, am Nachmittag den Pfyngwald mit seinen kleinen und grossen Geheimnissen. Für das leibliche Wohl sorgte die «Godswärgiistubu», die uns am Mittag mit allerlei Köstlichkeiten aus der Region wieder für den Nachmittag stärkte.

Ein herzliches Dankeschön den

Leiterinnen von Pfyng/Finges für ihre interessante Führung durch unser Naturschutzgebiet, der «Godswärgiistubu» für ihre Gaumenfreuden.

Schuldirektion Leuk



Sonderurlaube

Seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 halten sich die Schulen Leuk für Sonderurlaube an das Reglement des DEKS vom Juli 2004. Seitens der Eltern und Lehrpersonen sind jedoch noch Unklarheiten bei der Gesuchstellung vorhanden.

Deshalb hier nochmals das Wichtigste in Kürze:

- Sonderurlaube bis zu einem halben Tag können durch die Klassenlehrperson gewährt werden (a).
- Alle andern werden mit der Vormeinung der Klassenlehrperson (b) an die Schuldirektion weitergeleitet und von dieser oder dem zuständigen Schulinspektor behandelt (b, c und d).

Wir danken allen Eltern für einen verantwortungsvollen Umgang mit Urlaubsgesuchen.

Schuldirektion Leuk

Gesuch um Sonderurlaub

Schuljahr _____ / _____

Entscheid der Klassenlehrperson (a.)

Bewilligt Abgelehnt

Unterschrift _____

Vormeinung der Klassenlehrperson (b.)

Einverstanden Abgelehnt

Unterschrift _____

Entscheid der Schuldirektion (b.)

Bewilligt Abgelehnt

Unterschrift _____

Vormeinung der Schuldirektion (c. und d.)

Einverstanden Abgelehnt

Unterschrift _____

Freue dich Welt – Sing mit uns

Auch in diesem Jahr werden die Schützlinge von Bayard Stefan der 4.-6. Primarklassen an einem Weihnachtskonzert im Visper La Poste teilnehmen. Am 14. Dezember abends werden sie, begleitet von einem professionellen Kammerorchester, zusammen mit andern Primarschülern aus dem Ober- und Mittelwallis Weihnachtslieder zum Besten geben. Das Konzert wird mitgeschnitten und kann später auch als CD erworben werden.

Wir danken den Sängerinnen und Sängern und den Lehrpersonen zum Voraus für ihr Engagement im musischen Bereich und wünschen viel Erfolg beim Auftritt in Visp.

Schuldirektion Leuk



Activity Days

Im Rahmen der Freestyle Kayak WM in Thun vom 31. August bis 4. September 2009 wurden 600 Kinder aus der ganzen Schweiz anlässlich der «fit-4-future» Activity Days der Cleven-Becker-Stiftung zu einem unvergesslichen Sport und Umwelterlebnis mit dem WWF Schweiz und dem ICF eingeladen. Darunter befanden sich auch die 4.-6. Primarklassen der Primarschule Leuk-Stadt, die seit einem Jahr

bei der Aktion «fit-4-future» mitmachen.

In den beiden ersten Modulen erfuhren die Jugendlichen mehr zu den Themen Wasser und Umwelt und lernten das Kayaking kennen. Im dritten Modul («fit-4-future») wurden die Schüler selbst sportlich aktiv. Sie wurden von Fachpersonal und Spitzensportlern der Kayakszene betreut und motiviert.

Da auch Petrus mit sonnig war-

mem Wetter mitspielte, war der Tag für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis.

Wer nähere Informationen zur Cleven-Becker-Stiftung und zum Projekt «fit-4-future» wünscht, findet diese unter:

www.cleven-becker-stiftung.com.

Schuldirektion Leuk



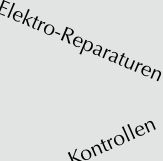
Berufsberatung OS Leuk

Auf das Schuljahr 2009/2010 hat an der OS Leuk ein neuer Berufsberater seine Tätigkeit aufgenommen. Der Nachfolger von Alexandra Fux, die uns in Richtung Innerschweiz verlassen hat, heisst Damian Gsponer und ist einigen Jugendlichen und Eltern sicher aus Zeiten des Fusola bekannt.

Herr Gsponer hat sich bei uns bereits sehr gut eingelebt und ist (fast) immer am Montag für Schüler und Eltern an der OS zu sprechen.

Schuldirektion Leuk





Telematik-Anlagen
 Elektro-Installationen
 Elektro-Reparaturen
 Elektro-Planung
 Elektro-Kontrollen
 Elektro-Haushaltgeräte
 TV-Anlagen
 Elektro-Heizungen

ElektroLumen
 Telefon 027 473 69 69 Mobile 076 327 69 69 www.elektro-lumen.ch



Oswald Locher
 Baugeschäft & Ofenbau
 3952 Susten
 Tel. & Fax 027 / 473 41 49
 Natel 079 / 213 59 40
locher.oswald@bluewin.ch



**Spielen Sie in
 der Vorsorge in
 der Topliga.**

Vorsorgen mit der Nummer 1.

Swiss Life ist die führende Lebensversicherung in der Schweiz. Unsere Spezialisten erarbeiten für Sie Vorsorge- und Anlage-lösungen, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Wenden Sie sich an:

Generalagentur Visp-Oberwallis
 Helmuth Indermitte, Bahnhofplatz 1b
 3930 Visp, Telefon 027 948 42 00
ga.visp-oberwallis@swisslife.ch


SwissLife
 Bereit für die Zukunft.



... einsteigen
 Platz nehmen ...
 ... geniessen



www.llbreisen.ch
 027 474 98 00




REGION LEUK-LEUKERBAD

Podologie **SASKIA**

Med. Fusspflege
 Fussreflexzonenmassage

Saskia Hurni
 Haus Dilei
 3952 Susten

Natel 079 596 93 43
 Telefon 027 473 22 00

bernhard weissen
bestattungsdienste ag

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

Ausflug zum Salwald

Bei wunderschönem Wetter fuhren am 14. August 2009 die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner gemeinsam mit mehreren Mitarbeitern Richtung Mund. Die Fahrt endete

beim Picknickplatz Salwald, wo die Teilnehmer gemeinsamen einen wunderschönen Tag verbrachten. Wenn man schon in Mund zu Gast ist, darf auch das Munder Gold nicht fehlen. Zum

Mittag gab es ein köstliches Saffranmenü, dass von allen Mitge-reisten in vollen Zügen genossen wurde. Doch auch ein schöner Tag geht mal zu Ende. Danke allen Teilnehmern!



Einblick in die Animation

In regelmässigen Abständen besuchen sich die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner der Altersheime Sunnuschii und

Ringacker gegenseitig. Zusammen verbringen sie einen gemütlichen Nachmittag. Ein Höhepunkt ist sicher das gemeinsame Sin-

gen, begleitet auf der Gitarre von Irmgard und Philomen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geniessen die gemütlichen Stunden.

Ausflug Kiwanis Club

Am 22. August 2009 lud der Kiwanis Club Oberwallis zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Zehn Bewohnerinnen und Bewohner fuhren gemeinsam mit der Animatorin Brigitte Lauber nach Gampel. Hier wurden sie

gemeinsam mit anderen geladenen Gästen vom Kiwanis Club verwöhnt! Nebst einem vielseitigen Unterhaltungsprogramm von Minigolfspielen bis Tandem fahren fehlte es den Teilnehmern an nichts. Kulinarisch wurden sie

von den Mitgliedern des Kiwanis Clubs verköstigt. Die Kiwaner liessen es sich nicht nehmen, für die Gäste selbst zu kochen.

Vielen Dank dem Kiwanis Club für den wunderschönen Tag!



Alles Gute zum Geburtstag!

10.01.1919	Emma Sewer	91 Jahre
14.01.1925	Raoul Willa	85 Jahre
20.01.1919	Creszenz Plaschy	91 Jahre
21.01.1926	Rosa Schnyder	84 Jahre
23.01.1927	Pia Meichtry	83 Jahre
29.01.1919	Albertine Kuonen	91 Jahre
01.03.1913	Rosa-Luisa Rodel	97 Jahre
16.03.1916	Mathilde Bumann-Grand	94 Jahre
22.03.1919	Selina Lötscher	91 Jahre

Neueintritt

Seit der Ausgabe des letzten Infoblattes ist Margrith Hänni-Imseng aus Leuk-Stadt bei uns eingetreten. Wir wünschen ihr viel Freude und Abwechslung in unserem Haus.



Begegnungsfest Ringacker

Am 6. September 2009 fand das alljährliche Begegnungsfest im Ringacker statt. Das Walliser Wetter hat es gut gemeint und bescherte uns einen Tag voll Sonnenschein. Nach dem Gottesdienst in der Ringacker Kapelle offerierten Gemeinde und Burgerschaft einen Aperero. Die

zahlreichen Besucher wurden von Küchenchef Thierry Stern und seinem Team mit köstlichen Speisen verwöhnt. Ob Salat, Bratwurst, Plätzli oder Raclette, für jeden war etwas dabei. Nicht zu vergessen das grosse Dessertbuffet mit vielen Köstlichkeiten. Auch für die Kleinen gab es viel

zu erleben, ob beim Streichelzoo oder beim Ponyreiten. Für das gute Gelingen des Anlasses danken wir den zahlreichen Besuchern, der Gemeinde, der Burgerschaft und dem ganzen Team des APH Ringacker.



St. Josef – neuer Heimleiter



Nach über 21 Jahren verliess Ende Oktober 2009 Direktor Theo Pfammatter das Oberwalliser Alters-, Pflege- und Behindertenheim St. Josef und übergab die Heimleitung an Hanspeter Giger. Der scheidende Direktor hat sich während mehr als zwei Jahrzehnten mit grosser Fachkenntnis, aber auch mit viel persönlichem Engagement für die Entwicklung des ersten Oberwalliser Altersheimes und das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt. In

seiner Amtszeit fallen auch mehrere Um- und Ausbauten, sowie der Aufbau einer Beschäftigungsstätte und einer Demenz-Abteilung. In diesen Bereichen hat das St. Josef im Oberwallis Pionierarbeit geleistet.

Mit 135 Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern, sowie fast 150 Angestellten gehört das St. Josef zu den grössten Alters- und Behindertenheimen unseres Landes, aber auch zu den grössten Arbeitgebern unserer Region.

Seit einigen Jahren hat das St. Josef auch die Verwaltung und Führung des Alters- und Pflegeheims der Gemeinde Leuk auf dem Ringacker inne.

Wir danken Theo Pfammatter für die gute Zusammenarbeit und seinen nimmermüden Einsatz für unsere beiden Altersheime. Dem neuen Direktor wünschen wir in seinem neuen Wirkungsfeld viel Erfolg und persönliche Zufriedenheit.



Stiftungspräsident Ernst Mühlemann gestorben

Im Alter von 79 Jahren verstarb am 11. September 2009 unser Stiftungspräsident Ernst Mühlemann. Der unerwartete Tod hat ihn aus seinem bis zuletzt aktiven Alltag gerissen und seine Teilnahme am politischen Geschehen der Schweiz als Beobachter und Kommentator beendet. In all seinem politischen und gesellschaftlichen Wirken durften wir immer wieder feststellen, dass er ein Freund des Wallis und unserer Region war.

Mit grossem Engagement, viel Erfahrungen und einem grossen Beziehungsnetz, aber auch mit Witz und Charme führte er den Stiftungsrat und setzte sich während vielen Jahren für die Restaurierung und Umnutzung unseres Schlosses ein. Vor allem war Ernst

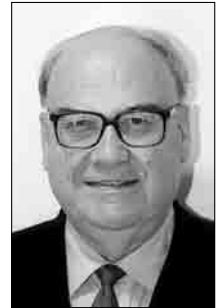
Mühlemann immer begeistert vom Bildungs- und Kulturengebot unserer Stiftung und unterstützte unsere diesbezüglichen Bemühungen im Wissen, dass sich das Schloss Leuk und der Kulturort Leuk dank dem kulturellen Engagement weit über die Kantons Grenzen einen guten Namen machen.

Ernst Mühlemann war von 1983 bis 1999 Nationalrat und wurde vorab durch seine vielen Vermittlungsreisen im Osten bekannt. Dies trug dem internationalen Brückenbauer den Ruf des «Schattenausserministers» ein. Nach seinem Rücktritt als Nationalrat auf dem Zenith des Erfolgs im Jahr 1999 widmete er sich einerseits weiterhin seiner Tätigkeit im Europarat, kommentierte andererseits in

verschiedenen Medien das politische Geschehen.

Sein Interesse für Geschichte, insbesondere den Zweiten Weltkrieg, den er als Knabe in der Nähe der Grenze miterlebte, prägten seine Weltsicht.

An der Beerdigung in seinem Wohnort in Ermatingen nahmen viele Vertreter aus der Kultur und Politik teil. Der Bundesrat war durch Pascal Couchepin vertreten. Die Stiftung Schloss Leuk wird ihn im guten Andenken ehren. Die Stiftung Schloss Leuk, aber auch die Gemeinde Leuk dankt dem Verstorbenen und seiner Familie für die grossen Dienste für das Schloss Leuk, unsere Gemeinde und Region.



Kinderkulturtag 2009


Auch in diesem Jahr wurde der Kinderkulturtag mit Erfolg durchgeführt.

Die Stiftung Schloss Leuk konnte dabei auf die bewährten Kräfte, Spielgruppe Schnägguposcht, Kinderatelier, Blauring und das Kantinenteam, zählen.

An diesem Anlass wurde die Trägerschaft durch das Mitwirken des Naturparks Pfyng-Finges und des Grünen Zimmers Agarn erweitert.

Das Thema Indianer fand bei den Kleinen grossen Anklang. Ihre Kreativität und Imagination verblüffte und liess sie für einmal die Computerspiele, Facebook, Netlook, ... vergessen.





DAWA
Dach & Wasser

Spenglerei-Bedachungen Sanitär
3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
078 633 56 12
widawa@bluemail.ch

MAGERAN KELLEREI *Im Weinklang mit der Natur*

Telefon 027 473 27 72
Fax 027 473 33 84
Natel 079 353 49 37
mageran@bluewin.ch



Ewald und Maria Grand-Meichtry
3953 Leuk-Stadt



Garage Satellit Leuk-Stadt

Reparaturen aller Marken
Restauration klassischer Automobile und Motorräder
24 Std. Pannen- & Unfalldienst

Tel. 027 473 12 01 info@garagesatellit.ch Renato Pfammatter
Fax 027 473 35 28 3953 Leuk-Stadt

fahrberatung
für senioren
älter werden-mobil bleiben

Edy Walther
Dipl. Fahrlehrer & Fahrberater
3952 Susten
079 628 78 79
info@edys-fahrschule.ch



EDY'S
079/ 628 78 79
FAHRSCHULE

Auto Moto

BERGER
METZGEREI

FLEISCH AUS DER REGION SCHAFFT VERTRAUEN.
ALTE KANTONSSTRASSE • 3952 SUSTEN • TEL. 027 473 12 02

Restaurant Du Pont
3952 Susten

Grosse gemütliche Lounge
Tischfussball

Auf Ihren Besuch freut sich
Das Du Pont Team

027 473 16 73
Montag – Samstag

*Und jetzt? ...
Direkt zum Fachmann!*



carrosserie LÖTSCHER
carrosserie • autospritzwerk • fahrzeugbau
3952 Susten

Tel. 027 473 27 47 • Fax 027 473 47 81 • Natel 079 220 47 47

SCHREINEREI
INNENAUSBAU

Gebrüder E.+P. HUGO

Briannen
3952 Susten

Tel. 027 473 16 49
Fax 027 473 46 31

Literaturtage Leuk

Spycher: Literaturpreis Leuk

Buchvernissage

«Der beste Platz der Welt» von Felicitas Hoppe (Spycher-Literaturpreisträgerin 2004)

Im voll besetzten Burgersaal in Leuk-Stadt hat Felicitas Hoppe an

der Buchvernissage vom 28. August 2009 ihr neues Buch vorgestellt. Darin beschreibt Sie Ihren Aufenthalt in der Eremitenklausur bei der Ringackerkappelle. Ge-
konnt und sympathisch hat Sie

diesen «besten Platz» präsentiert. Am Schluss des Abends waren sich alle Anwesenden einig: Es ist wirklich ein wunderbares Buch.



Felicitas Hoppe (rechts) mit Sabine Dörleman, Verlagsleiterin



Grossaufmarsch im Burgersaal

Symposium der Preisträger

Acht Spycher-Literaturpreisträger lasen und diskutierten am 29. August 2009 im Schloss Leuk unveröffentlichte Texte. Hier einige Impressionen von den Werkstattgesprächen, moderiert von Roman Bucheli (NZZ) und Christian Döring (internationaler Literaturkritiker).



Von links: Barbara Honigmann, Felicitas Hoppe, Thomas Hettche, Gerhard Falkner



Interessierte Zuhörer beim Werkstattgespräch



KIPPEL Leo & Söhne AG
Haustechnik
eidg. dipl. Heizungsinstallateur
eidg. dipl. Sanitärinstallateur
3953 Leuk-Stadt

- Sanitär
- Heizung
- Solarenergie
- Spenglerei
- Bedachungen
- Projektierungen
- Kundenservice
- Gasdepot



Tel. 027 473 11 87 • Fax 027 473 41 10
kippel-ag-leuk@rhone.ch • www.kippelag.ch

Wir holen für Sie die Sonne ins Haus



SCHMID GmbH
M.E.C.H.A.N.I.K.

Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätte

Industriezone 15, 3952 Susten
Tel. 027 473 31 67, Fax 027 473 47 83
E-Mail: schmid.mechanik@bluewin.ch

Erwin Schmid
Natel 079 629 02 67


UBS Susten
Besuchen Sie unsere neue Bank.

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Selbstbedienung 7 / 24 Std

Ihre UBS Susten Tel. 027-474 96 00

www.ubs.com You & Us 

© UBS 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Regionalvertretung Wallis/Bern



Georges Locher, 3952 Susten
Mobile 079 654 19 12

- Service und Verkauf Handfeuerlöcher aller Marken
- Brandschutzausbildung
- Sicherheitsmaterial für Industrie



 **Zentrum für Feuerschutztechnik**

Restaurant Waldrand

K. Ramsauer-Bayard
3952 Susten-Feithieren
Tel. 027 473 12 95
Geschlossen: Montag und Dienstag

Seien Sie versichert

Was immer Sie auch vorhaben, egal was passiert: Zurich ist immer ganz in Ihrer Nähe.

«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft
Generalagentur Oberwallis, Patrick Ruff
Kantonsstrasse 13, 3930 Visp

Ihre Kundenberater:
Alain Andenmatten, David Theler
Telefon 027 948 00 10
Fax 027 948 00 15

Because change happens.®



Spycher-Literaturpreisübergabe an Sibylle Lewitscharoff

Spycher: Literaturpreis Leuk

Am Sonntag, 30. August 2009 durfte Sibylle Lewitscharoff den Spycher-Literaturpreis 2009 entgegennehmen. Die 1954 geborene Autorin, Tochter eines bulgarischen Vaters und einer deutschen Mutter begann ihre schriftstellerische Tätigkeit mit dem Verfassen von Radio-Features und Hörspielen. Den Durchbruch als Autorin gelang ihr 1988, als sie für ihren Roman «Pong» den Ingeborg-Bachmann-Preis gewann. Im Jahre 2009 erhielt sie neben dem Spycher Preis für ihren Roman «Apostoloff» den «Preis der Leipziger Buchmesse» zugesprochen.

Sibylle Lewitscharoff hat nun das Recht, während den nächsten fünf Jahren jeweils zwei Monate hier in Leuk unser Gast zu sein.



Preisübergabe; Peter Jossen und Sibylle Lewitscharoff



Jaques Cordonnier,
Dienstoff Kultur Kanton Wallis



Sibylle Lewitscharoff, Preisträgerin 2009



Musikalische Einlage von Josephine Zenzünen

Halma - das internationale Literaturnetzwerk

Mit Freude nahmen die Verantwortlichen der Stiftung Schloss Leuk zur Kenntnis, dass Ihre Bemühungen im Literaturbereich auch über die Landesgrenzen hinaus wahrgenommen werden. So wurde die Stiftung Schloss

Leuk als erste und einzige Institution der Schweiz ins wichtigste internationale Literaturnetzwerk in Europa (HALMA) aufgenommen. In Slowenien konnte dann das Buch von Felicitas Hoppe, «Der beste Platz

der Welt», in welchem sie über unsere Region ihre Reflexionen in der Ringackerklause niederschrieb, dem Halmakongress vorgestellt werden. Auch so kann Kulturtourismus wirken.

Ortsbild: Jede(r) kann einen Beitrag leisten!

Im Frühjahr beschloss die Ortsbildkommission, die über 25 Brunnen wieder zu beleben und damit ein wichtiges Kulturgut zu erhalten. An den wichtigsten und exponiertesten Wasserstellen wurde Blumenschmuck aufgestellt. Die Pflege dieser Blumen wurde zum grossen Teil von Privatpersonen übernommen. Die Gemeinde dankt diesen für die spontane Zusage, denn sie ha-

ben einen wichtigen Beitrag zum Ortsbild geleistet. Ein grosses MERCI auch an alle, die in den Sommermonaten ihre Liegenschaften mit Blumenschmuck dekorieren. Dadurch wird das Ortsbild farbig und positiv beeinflusst.

In der Weihnachtszeit konnte in Leuk-Stadt die neue Beleuchtung installiert werden. Dank der IG-Platzgestaltung Leuk, welche

jährlich den Weihnachtsmarkt durchführen, konnte die Beleuchtung aus dem Erlös realisiert und finanziert werden. Die Gemeinde gratuliert und dankt den Initianten für den grossen unentgeltlichen Aufwand. Wir von der Ortsbildkommission wünschen allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Gästeehrung durch Leuk Tourismus

Traditionell führte Leuk Tourismus die Gästeehrung anlässlich der Nationalfeier am 31. Juli durch.

Der Präsident, Markus Bayard bedankte sich im Namen von Leuk Tourismus für die Treue zu unserer Region. In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, dass man

Gäste über 10, 20, ja sogar 40 Jahre am gleichen Ort empfangen darf. Sicher spricht diese Treue für Leuk und das Wallis.

Nachfolgende Familien wurden geehrt und durften ein Präsent entgegennehmen:

Bommer Felix CH-Wängi 10 Jahre Camping Torrent, Knabe Hans

CH-Susten 15 Jahre Ferien in Leuk, Albert Rudolf D-Kaiserslautern 15 Jahre Camping Torrent, Marty Arnold CH-Basel 20 Jahre Camping Torrent, Müller Hans-Detlef D-Bergheim 22 Jahre Ferien in Leuk, Zanol Anton und Louise CH-Langnau a/A 25 Jahre Camping Bella Tola, Pfeffer Josef D-Starzach-Bierling 25 Jahre Ferien in Leuk, Steiger-Roth Otto und Pia CH-Emmen 25 Jahre Camping Bella Tola, Boon Willem NL-TE Almere 30 Jahre Camping Bella Tola, Looser Werner CH-Ebnat Kappel 32 Jahre Camping Torrent, Turenhout Jan Poessé Jan NL-XE Spijkenisse 40 Jahre Camping Monument, Hollenstein-Trüby CH-Wallenwil/TG 40 Jahre Camping Monument, Pantophlet-Poessé Simone NL- PS Rotterdam 40 Jahre Camping Monument, Poessé Jan NL- XE Spijkenisse 40 Jahre Camping Monument.



Apéro für Gäste und Einheimische

Bereits konnte das Apéro für Gäste und Einheimische im vergangenen Sommer zum sechsten Mal durchgeführt werden. Alle zwei Wochen zwischen Auffahrt und eidgenössischem Betttag, insgesamt zehn Mal, wurden die Gäste zusammen mit der örtliche Bevölkerung zu diesem Anlass eingeladen. Das Echo viel positiv aus, konnten doch über 300 Personen begrüsst werden. Das Apéro kommt aber nur

dank der guten Zusammenarbeit mit den Gastrobetrieben und den Weinbauern der Gemeinde Leuk zu Stande. Es sind dies die Gastrobetriebe Bella-Tola, Burg, Casa Villa, La Poste, Krone, Mathieu, Relais Bayard, Golf-Living Room und Tenne sowie die Metzgerei Berger und die Weinproduzenten Cave de Pinède, Cina Weine, Landsknecht, Leukersonne und Mageran. Leuk Tourismus möchte allen für den

grossen Einsatz und die stets positive Zusammenarbeit danken.



Einweihung Rastplatz Gorwetsch

Über 200 Personen konnte Leuk Tourismus am 07. August 2009 zur offiziellen Einweihung des Rastplatzes Gorwetsch bei der Bhutanbrücke begrüßen. Der Präsident Markus Bayard erinnerte in seiner Begrüßungsrede an die Entstehung des Projektes, welches zum UNO Jahr der Berge lanciert und in Zusam-

menarbeit mit dem Königreich Bhutan, der Gemeinde Leuk und vielen weiteren Partnern entstand. Die Bhutanbrücke ist das wichtigste Verbindungsstück für Wanderer zwischen dem deutschsprachigen Oberwallis und dem welschen Unterwallis. So wird der Rastplatz in Zukunft eine willkommene

Stelle sein, an der gerastet werden kann. Dank der guten Zusammenarbeit von Gemeinde und Burschaft Leuk und Leuk Tourismus, sowie zahlreichen Helfern konnte der Rastplatz umgesetzt werden. In einer feierlichen Zeremonie weihte Pfarrer Michlig den Platz mit Brunnen ein.



Natur gefragt, aber nur pur

Über schöne Landschaften zu verfügen, ist das eine, sie wirkungsvoll zu vermarkten und erlebbar zu machen, das andere. Schweiz Tourismus bewirbt auf myswitzerland.com mit dem Thema Naturreisen zurzeit die «UNESCO Welterbe-Regionen» und die Schweizer «Naturpärke» mit deren Angeboten. Zusätzlich wurde heuer der «Medienevent» von Schweiz Tourismus ebenfalls diesem Thema gewidmet. So reis-

ten vom 2. bis 4. September 2009, rund 155 Medienvertreter aus über 50 Ländern in die Schweiz.

Mit dem «UNESCO Welterbe Aletsch-Jungfrau», dem «Landschaftspark Binntal», dem «Val d'Hérens» und dem «Naturpark Pfyn-Finges» verfügt das Wallis gleich über mehrere Naturprojekte. So führte die Medienreise auch in die Region Leuk. Nach einer Führung im Naturpark Pfyn-

Finges, dem Apéro in Varen, fand im Schloss Leuk das Nachtessen und die Infoveranstaltung statt. Zum Abschluss wurde allen Medienvertreter ein kleines Präsent durch Kinder von Leuk überreicht. Für den Naturpark Pfyn-Finges, aber auch für die Gemeinde Leuk mit den hist. Schlösser war dieser Auftritt eine einmalige Medien-Plattform. Leuk Tourismus dankt allen, die zum guten Gelingen dieses Events beigetragen haben.






Mitglieder
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Wir machen den Weg frei **RAIFFEISEN**



Garage Susten

Roger & Aaron Meichtry

Kantonsstrasse 34
CH-3952 Susten, Tel. 027 473 25 18
info@garage-susten.ch, www.garage-susten.ch
Verkauf und Reparatur aller Marken



FINANZIELLE SICHERHEIT

AXA-Winterthur Versicherungen
Generalagentur Oberwallis
Iwan Schmidhalter

Martin Löttscher André Werlen
Verkaufsleiter Büro Susten
Büro Brig Kantonsstrasse 100
027 922 05 44 027 473 69 66

Seit dieser Saison erhält man am Billettschalter im **Bahnhof Leuk**, neben den Tickets für den EHC Visp, auch die Eintrittstickets für die Eishockeyspiele vom HC Siders-Anniviers.

Kein Anstehen mehr bei der Abendkasse



Smartbox

Sind Sie auch schon auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk?

Der Billettschalter hat für Sie die passende Idee. Schenken Sie mit SmartBox unvergessliche Erlebnisse. Ob Wellness, Abenteuer, Übernachtung im 5* Hotel, eine Fahrt mit einem Ferrari, und vieles, vieles mehr. Garantiert finden Sie das richtige Geschenk für Ihren Partner, Ihre Angehörige oder Ihre Freunde. Lassen Sie sich bei einem Besuch am Bahnhof beraten.



Susten - Steg - Wiler / Lö

- Elektr. Installationen
- Telefon + Telekommunikation
- ISDN + TVA-Anlagen + ADSL
- Elektroheizungen
- Garagentorautomatik
- TV-SAT-Anlagen-DIGITnet
- Elektroapparate

3952 Susten
Haus Dilei
Sustenstrasse 3
027 473 13 20

3940 Steg
Kirchstrasse
027 932 22 22

Naturpark Pfynges – Wir sind Kandidat!

Das Projekt Regionaler Naturpark Pfynges hat eine weite grosse Hürde genommen: an der Pressekonferenz vom 28. August 2009 gab das BAFU die offizielle Anerkennung durch den Bund bekannt. Wir befinden uns somit rückwirkend seit Januar 2009 in der Errichtungsphase. Die Parkgemeinden (Siders, Mollens, Agarn, Erschmatt, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Leuk, Oberems, Salgesch, Turtmann, Unterems und Varen) können demnach mit Unterstützung ihrer eingereichten nachhaltigen Projekte im definierten Perimeter durch Bund und Kanton rechnen. Dank der guten Bewertung wird die Region von allen eingereichten Projekten am meisten Mittel (rund 1 Mio. Franken) erhalten. Sie hat in der Projektbewertung von allen 2009 eingereichten Projekten

die höchste Punktzahl erreicht. Dieser Umstand bestätigt das immer wieder betonte grosse Potenzial der beteiligten Gemeinden. Eine Tatsache, auf welche jeder einzelne Bewohner stolz sein kann.



Die Errichtungsphase wird im Herbst 2011 mit den **Abstimmungen in den Gemeinden** und dem anschliessenden Labelantrag an den Bund ihren Höhepunkt erreichen. Wenn die **Urversamm-**

lungen der Parkgemeinden dem Projekt **zustimmen**, kann der Regionale Naturpark Pfynges ab 2013 in Betrieb gehen. Natürlich wird nun auch der Auftritt des bisherigen Naturparks Pfynges angepasst. Unter **www.pfynges.ch** steht dem Besucher eine aktualisierte Website zur Verfügung, welche in den nächsten Monaten vermehrt mit Inhalten aus allen 12 Parkgemeinden gefüllt wird. Ein regelmässiger Besuch dieser Internetseite lohnt sich in jedem Fall! Beiträge sind willkommen. Neu will der Naturpark auch jüngere Kommunikationswege nutzen. So ist seit kurzem die Gruppe Naturpark Pfynges auf Facebook zu finden. Das Pfynges-Team wird sich bemühen, immer wieder aktuelle Informationen über Facebook bekannt zu geben.



Wir organisieren Ihren Anlass

Firmenausflug - Vereinsanlass Jahrgänger- oder Klassentreffen? Wir organisieren Ihren Anlass.

Durchqueren Sie den Pfyngwald, stellen Sie Käse nach alter Tradition her oder backen Sie Ihr eigenes Roggenbrot. Profitieren Sie von diesen oder vielen anderen Angeboten. Unsere Spezialisten begleiten Sie an einem halben oder ganzen Tag auf Ihrem Ausflug. Selbstverständlich organisieren wir auch Wunsch auch alles andere, was dazu gehört wie Transport, Mahlzeiten und bei mehrtägigen Angeboten die Übernachtung.

Verlangen Sie eine individuelle Offerte!

Auskunft
Sekretariat Naturpark
Pfynges
027 452 60 60
admin@pfynges.ch

Naturpark Pfynges
Niklaus Grichting
Koordinator



SchülerInnen/StudentInnen gesucht

Der Naturpark Pfynges nimmt das ganze Jahr hindurch an verschiedenen Anlässen in der Region teil. Dies bietet Gelegenheit zum persönlichen Kontakt und ist eine ideale Plattform, Informationen zum Naturpark zu vermitteln.

Wir suchen SchülerInnen und/oder Studenten, welche als «Libellen» an unseren Standaktionen Informationsmaterial an die Besucher verteilen.

Du bist

- mindestens 15 Jahre alt
- kontaktfreudig
- bereit, an einigen Samstagen und/oder Sonntag zwischen April und November ein paar Stunden zu arbeiten

Wir bieten dir

- die Chance, mehr über deinen Lebensraum, den Naturpark Pfynges und die Region zu erfahren
- eine Schulung mit den nötigen Informationen
- einen angemessenen Stundenlohn

Kontakt:

Naturpark Pfynges,
Niklaus Grichting,
Tel. 027 452 60 60
admin@pfynges.ch
www.pfynges.ch



Neues Tanklöschfahrzeug

Am 19. September 2009 durfte die Stützpunktfeuerwehr Leuk-Susten ein neues Tanklöschfahrzeug entgegen nehmen und bei schönstem Herbstwetter am «Tag der Feuerwehr» auf dem Dorfplatz Susten feierlich segnen. Das neue TLF der Marke Scania ist mit modernster Technik und Elektronik ausgerüstet, teilweise für den traditionellen Löscheinsatz bei Feuer, teilweise aber auch mit Geräten für die Strassenrettung.

Auf diesem Bild ist rechts das TLF mit Jahrgang 1967 (Mercedes) zu sehen, welches wir seinerzeit von der Feuerwehr Horgen geschenkt bekommen haben und als Ersatz für den Doge diente.

Die Feuerwehrleute sind stolz über das neue TLF und sind gewillt, sich für den Einsatz mit diesem modernen Fahrzeug auch ständig aus- und weiterzubilden. Wenn sie diese Zeilen lesen, wird dieses neue Fahrzeug bereits die ersten Ernsteinsätze erbracht haben. Mehr als zwei Jahre harte Arbeit und Ueberzeugungskraft hat es bei Gemeinde und Kanton gebraucht, bis es soweit wahr, aber jetzt ist es da und soll nach Vorgabe des Kantons für die nächsten fünfundzwanzig Jahre dienen.



Die Einsegnung des Fahrzeuges wurde von Herrn Pfarrer Michlig vorgenommen, umrahmt von der Musikgesellschaft Illhorn. Die Vertreter von Gemeinde, Kanton sowie der Geschäftsführer der Firma Feu-



motech und der Feuerwehrkommandant gaben ihrer Freude Ausdruck. Anschliessend lud die Gemeinde zum Apéro.

Die Feuerwehr nutzte den Tag, um der Bevölkerung den grössten Teil ihres Material zu zeigen. Insgesamt sieben Fahrzeuge und einen grossen Materialpark hat die Feuerwehr heute. Für die Kinder hatten wir verschiedene praktische Posten vorbereitet, beim Posten Kleinlöschgeräte mit Demonstration wurden die Leute zum Staunen gebracht. Als Partnerorganisation war der Samariterverein mit dem Postenwagen anwesend; dort konnten die Gerätschaften bestaunt werden, die es heute für Postendienste braucht. Eine feine Kantine,

die Lücken zu füllen. Jeder wird bei uns nach bestem Wissen aus- und weitergebildet. Speziell freuen würde es uns, wenn auch mehr Frauen mitmachen würden. Unsere einzige Frau hat den Gruppenführerkurs absolviert und wird an der nächsten Agatha befördert. Für sie speziell wäre es schön, wenn wir noch ein oder mehrere Gschpänli ab 2010 oder später finden würden.

Wir vom Stützpunkt danken allen, die mitgeholfen haben, dass wir ein neues Fahrzeug bekommen haben, der Bevölkerung für das gezeigte Interesse und allen für das Gelingen dieses schönen Tages. Wir sind wir 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr auf Abruf bereit, egal ob Tag oder



geführt von der Ahnenfeuerwehr, sorgte für das leibliche Wohl. Damit eine Organisation funktioniert, braucht es immer wieder motivierte Leute. Mannschaft und Kader sind ständig auf der Suche nach neuen Leuten, um

Nacht, Werktag oder Sonntag oder Feiertag.

Stützpunktfeuerwehr
Leuk-Susten
Lt. D. Salvati

Kita Purzilböim

Nach langjähriger Ausbildung und Studium möchten viele Frauen Familie und Beruf verbinden. Auch möchten die Mütter sich zusätzlich zum Hausfrauenberuf neu orientieren und einen Nebenberuf ausüben. Andere sind auf einen Zweitlohn angewiesen oder sind allein erziehend und berufstätig. Eines ist allen gemeinsam: Es ist leichter zu arbeiten, wenn man seine Kinder gut und fachkompetent betreut weiss.

Ziel eines Kitaaufenthaltes ist oft auch:

- die soziale Integration in einer Kindergruppe

- das Vertraut werden mit neuen Bezugspersonen
- seinem Kind ein vielseitiges Spiel- und Vergnügungsangebot zu gönnen.

Didaktisch werden diese Themen mit den Kindern durch unterschiedliche Methoden aufgearbeitet. Zusammenleben, erleben, basteln, spielen, singen, tanzen, malen, streiten, traurig und fröhlich sein, schlafen, reden...

Unser Tagesablauf wird geprägt von:

- Ritualen, Begrüssungsspiele, Tischverse, Abschiedslied ...

- Geführte Aktivität, basteln, Rhythmik, kochen, backen...
- Freispiel, Rollenspiele, Kreatives gestalten...

Auch veranstalten wir regelmässig Ausflüge und Spaziergänge. Spielen ist dabei die wichtigste Form des Lebens.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kitaleuk.ch.



Frauenbund Leuk-Susten zu Besuch im Bundeshaus

Am 8. September 2009 startete der Frauenbund Leuk-Susten sein Vereinsjahr 09/10 mit dem traditionellen Ausflug. In diesem Jahr besuchten wir unseren Gemeindepräsidenten Roberto Schmidt im Nationalrat in Bern.

77 Frauen wollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, einmal eine Session live miterleben. Nationalrat Roberto Schmidt empfing uns in seiner gewohnt charmanten Art, bevor es auf die Nationalrats- und Ständesrattribünen ging. Im Anschluss hatten wir Gelegenheit, Roberto zusammen mit seinen Nationalratskollegen Viola Amherd, Christophe Darbellay, Oskar Freysinger und Jean-René

Germanier in einem Kommissionzimmer zu treffen. Hier erzählten uns die Walliser Nationalräte aus ihrem Sessionsalltag, die Zusammenarbeit miteinander und standen uns Red und Antwort. Mit Applaus bedankten sich die anwesenden Frauen bei den Politikern für die interessanten Informationen und dass sie sich die Zeit genommen hatten.

Nach einem grosszügigen Apéro und einem gemütlichen Mittagessen stand der Besuch einer Stadtführung offen, an der uns viel Wissenswertes über die Stadt Bern berichtet wurde.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Nationalrat Roberto

Schmidt für die Organisation im Bundeshaus und das gediegene Apéro!

Jahresprogramm 2009/10

Es stehen noch einige interessante Anlässe bevor. Der Vortrag «Engel, machtvolle Boten Gottes» am 12. Januar 2010 oder «Was tun, wenn's brennt - Besuch bei der Feuerwehr» am 26. Januar 2010 sind nur zwei davon. Wir freuen uns weiterhin auf reges Mitmachen und auch auf neue Mitglieder!

Frauenbund Leuk-Susten

Viola Anthamatten
Co-Präsidentin



COUNTRY LINE DANCE

Liebst du Musik und hast du Lust mitzutanzten?
Bei uns in Susten kannst du LINE DANCE lernen!

Gratis Einführungskurs/ Workshop

Samstag, 27. Februar 2010 von
17.00 - 18.30 Uhr
Sportplatzsaal Susten

Kurs für Beginner

ab 3. März 2010 jeden Mittwoch
von 19.30 - 21.30 Uhr
Sportplatzsaal Susten

Auskunft/Anmeldung:

Edith Rieder
Niedergesteln
078 713 88 96

EP:Locher & Co

ElectronicPartner

Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
3946 **Turtmann**Sustenstrasse 21
3952 **Susten**Tel. 027 932 25 66
Fax 027 932 28 75
info@locherundco.chTel. 027 473 28 88
Fax 027 473 28 88
tv@locherundco.chwww.ep-locher.ch**Restaurant de la Poste**Regula Rüegsegger
3953 Leuk-Stadt

Telefon 027 473 12 05

Ruhetag Donnerstag

Ausdrucksmalen
Kreismalen
Rituale in der Natur

ATEM- und
MALATELIER
Marietta Schnyder

3953 Leuk-Stadt
Tel. 027 473 34 79**INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER**3960 Sierre Métairie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten

WALTHER AG
SUSTEN
Kommunalfahrzeuge • Motorist • Landmaschinen
Bernhard Walther**Geschäfts-Inhaber**
Gr. Pletschgässli 37
3952 SustenTel. +41 (0)27 473 14 60
Fax +41 (0)27 473 32 26
Natel +41 (0)79 310 77 77www.waltherag.ch
info@waltherag.ch**Coiffeur**
AMBIANCERenate Seewer
Rathausplatz
3953 Leuk-Stadt
027 473 46 06**installationen**
Wyssenheizungen
sanitär
kaminbau
solarenergiealdo + michel 078 736 84 42 www.mwyssen.ch

Treue Chormitglieder geehrt

Am 03. Oktober 2009 führte der Chor «St. Stephan» Leuk-Stadt seine Generalversammlung durch. Es war die Gelegenheit, 4 treue Sängerinnen und Sänger zu ehren:

- Linda Eggo
25 Jahre Chorgesang
- Imesch Ludwig
50 Jahre Chorgesang
- Kuonen Josef
60 Jahre Chorgesang
- Herbert Mathieu
Ehrenmitglied für 25 Jahre Chor St. Stephan

Allen Geehrten gratulieren wir herzlich und hoffen, dass sie unserem Chor noch viele Jahre erhalten bleiben.

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt durch die Mitgestaltung der Messen sowie dem Cäcilienfest, welches uns nach Oberems führte, wo wir gemeinsam mit dem Chor St. Thereia aus Susten und dem Chor von Oberems die Messe gestalteten. Danach verbrachten wir

den weltlichen Teil in Salgesch. Dazwischen gab es auch auflockern- de Anlässe wie das Weihnachts- apéro oder der Familienabend mit viel Humor, Musik und Tanz, die für das soziale gemütliche Zusammen- sein sehr wichtig sind. Wir freuen uns immer über neue Stim- men und laden alle Interessierten herzlich ein, bei der einen oder anderen Probe für ein unverbind- liches Schnuppern mitzumachen.



Kirchenkonzert mit Chor und Blasmusik

Zum Abschluss des Jahres der Mu- sik führt der Chor St. Stephan am 10. Januar 2010 gemeinsam mit der Musikgesellschaft Leuca ein Konzert in der Pfarrkirche von Leuk-Stadt durch. Es soll dies ein Projekt von zwei Vereinen im Kulturort Leuk sein, um Gemein- samkeiten und das Zusammen- kommen innerhalb der Gemein- de und der Musik zu fördern.

Uns ist es ein Anliegen, Musik als Ausdruck von Gefühlen und Zei- chen des Brückenschlages unse- ren Mitmenschen näher zu brin- gen und zu fördern. Sie ist die Sprache der Gefühle, die ohne Worte auskommt und dennoch oder gerade deshalb von jedem Menschen verstanden wird.

Die beiden Dirigenten Angelo Bearpark und Roberto Schmidt

haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Wir freuen uns auf dieses ge- meinsame Projekt und möchten die Bevölkerung am **Sonntag, 10. Januar um 18 Uhr in die Pfarrkirche von Leuk-Stadt** herzlich einladen, um gemein- sam einen besinnlichen Abend zu verbringen.

50 Jahre «organisiertes Chaos»

Seit bald 50 Jahren findet die Fasnacht in Leuk-Susten eini- germassen «geordnet» statt. Im Jahr 1960 stand dem Fasnachts- treiben nämlich erstmals ein Or- ganisationskomitee vor. Die Fas- nacht 2010 steht also ganz im Zeichen des Jubiläums 50 Jahre «organisiertes Chaos». Ein Jubi- läum ist immer der richtige Mo- ment, um Rückschau zu halten, alte Geschichten aufleben zu las- sen und über manch Geschehe- nes zu schmunzeln. Jedoch soll der Zeitpunkt auch gegeben sein, um einen Blick voraus zu werfen.

Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Die Ver- antwortlichen warten mit einer Jubiläumsschrift auf, welche ge- spickt ist mit geschichtlichen Ele- menten und historischen Fotos aus

50 Jahren Fasnachtstreiben. Ebenso erhält die Fasnachtszeitung 2010 ein etwas anderes Kleid. Manche Beiträge aus den Fünfziger Jahren werden aufzeigen, dass gestern und heute viele Themen, welche die Leute beschäftigen, gar nicht so verschieden sind. Doch nicht nur die Fasnachtszeitung erhält ein Jubiläums-Kleid, auch die Fas- nachtskomitee-Mitglieder werden neu eingekleidet. Das Kostüm darf anlässlich der Fasnachtseröffnung erstmals bestaunt werden. Erfreu- lich ist zudem, dass just zum Ju- biläum die Mitgliederzahl der Fas- nachts-gesellschaft wieder auf 10 Personen angewachsen ist.

Farbenfroh und bunt, auch im Jubiläumsjahr: die Fasnacht 2010
Eröffnet wird die Fasnacht 2010 am 29. Januar. Der Guggerball

der Schnäggu-Schränzer folgt dann am Tag darauf. Auch die Illgrabu- Krachär dürfen ein Jubiläumsjahr begehnen, tragen sie nämlich be- reits seit 15 Jahren zu einer bun- ten und schrägen Fasnacht bei. Das Jubiläumsfest begeht man am 6. Februar. Am 7. Februar schleicht der grosse Fasnachtsumzug durch die Strassen und Gassen. Der End- spurt beginnt am Fetten Donnerstag, 11. Februar, und beschlossen wird das fasnächtliche Jubiläumsjahr am Gigäli Dienstag, mit der Hexenver- brennung. Alle sind aufgefordert, aktiv und zahlreich die fasnächt- lichen Aktivitäten in unserer Ge- meinde zu unterstützen. Herzli- chen Dank!

Fasnachts-gesellschaft
Schlangu-Doru





Gesang traf Blasmusik



Am 21. und 22. November 2009 gestalteten die Musikgesellschaft Illhorn und der Kirchenchor St. Theresia zwei Gottesdienste in der Pfarrkirche Susten. Unter der Leitung der Dirigenten Beat Amacker (MG Illhorn) und Roberto Schmidt (Kirchenchor) wurde die Missa Brevis des niederländischen Komponisten Jacob de Haan zur Aufführung gebracht.

Das geistliche Werk, geschrieben für Chor und Blasorchester, zeichnete sich durch einen ruhig-feierlichen Grundklang sowie durch schöne stimmungsvolle Passagen aus. Im weiteren wurden Werke aus der Feder von Klaus Heizmann aufgeführt.

Bereits zum dritten Mal realisierten die beiden Musikvereine ein

gemeinsames Projekt und durften auch diesmal wieder auf die grosse Unterstützung der Bevölkerung zählen. Für Ihr Interesse, Ihre Teilnahme an den Gottesdiensten sowie für die zahlreichen positiven Echos bedanken sich die Musikgesellschaft und der Kirchenchor ganz herzlich.

Verdiente Sängerin geehrt



Im vergangenen September wurde Martha Ruffiner mit der Theoduls-Medaille, der bischöflichen Verdienstmedaille, geehrt. Die treue Sängerin kann auf über 25 Jahre Aktivmitgliedschaft in

den Kirchenchören von Ernen und Susten zurückblicken. 25 Jahre die Stimme in den Dienst des Kirchengesanges zu stellen, verdient Lob und Anerkennung. Die Pfarreiangehörigen

sowie die Sängerkolleginnen und Sängerkollegen gratulieren der Jubilarin herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen ihr weiterhin noch viele frohe und schöne Stunden im Verein.



Jodlerclub Raspille-Leuk

Wir möchten am Ende des Jahres allen danken, die den Jodlerclub «Raspille-Leuk» in irgend einer Art unterstützt haben. Mit voller Energie starteten wir zu Jahresbeginn und waren sicher, dass wir ein erfolgreiches Jahr erleben dürfen. «Erstens kommt es anders; zweitens als man denkt...»: Aus personellen, gesundheitlichen und weiteren widrigen Umständen sahen wir uns gezwungen, unsere Vereinstätigkeiten im letzten Viertel des Jahres drastisch zu reduzieren. In der letzten Zeit mussten wir sogar Auftritte und das Konzert vom 7. November 2009 in

Susten absagen und auf eine noch unbestimmte Zeit verschieben! «Verschoben ist nicht aufgehoben...»: Da wir niemand hatten der uns dirigierte (wir suchen eine/n Dirigent/in!). Wir bedauern zwar diese Umstände, doch sind wir sicher, dass in absehbarer Zeit sich alles wieder zum Guten lenken wird! Unsere Jodelmusik mag in den Augen vieler eine zu vernachlässigende Heimatschutzbemühung einiger Ewig Gestriger sein. Aber es ist gute Musik! Setzen wir uns immer wieder mit sorgfältig vorbereiteten Auftritten dafür ein, dass dies spürbar wird. Treten

wir mit Ernsthaftigkeit an die Öffentlichkeit. Jodelmusik ist mehr als nur «jolidulidu» – wir fördern und vertreten wahre Werte. Pflegen wir unsere Musik mit Liebe, Freude und Verstand. Ich wünsche uns allen von Herzen Energie dazu – und wir hoffen das wir noch mehr gute Stimmen in unseren Kreisen begrüßen dürfen. Tischfussball, Minigolf, Skifahren, Bierfest München usw. werden auch nächstes Jahr auf unserem Jahres-Programm sein. Wir wünschen allen einen guten Jahreswechsel.

Jodlerclub Raspille-Leuk

Vanessa Grand Open Air 2010



Die Planung ist in vollem Gange und alle Freunde der Volksmusik und des volkstümlichen Schlagers können sich bereits jetzt freuen auf ein musikalisches Wochenende der Spitzenklasse am «Vanessa Grand Open Air» am 19. und 20. Juni 2010 in Leuk-Stadt.

Zum dritten Male wird 2010 die sogenannte «Alpenlandmusik» in Leuk eine zentrale Rolle spielen – denn es ist wieder soweit – das Vanessa Grand Open Air wird über die Bühne gehen.

Der Fanclub von Vanessa Grand organisiert zusammen mit der Leuker Sängerin dieses musikalische Ereignis und ist mit viel Elan und Leidenschaft dabei. Viele bekannte Interpreten und Musiker werden sich ein Stell Dich Ein geben und ihre Lieder erklingen lassen. Mit dabei sind unter anderem: Die Südtiroler Spitzbuam, welche nicht

zum ersten Male in Leuk aufspielen und durch eine enge Freundschaft mit Vanessa sicherlich nicht nur aus «berufflichen» Gründen den Weg nach Leuk finden. Österreich ist vertreten durch «Da Zillertaler und die Geigerin» und aus Deutschland wird uns der junge, sympathische und hervorragende Musiker Florian Fesl die Ehre geben den sicherlich viele aus den diversen TV Sendungen («Immer wieder Sonntags») bereits kennen und die Nachwuchskünstlerin Stefanie Jodl.

Auch die Schweiz ist musikalisch nicht in Vergessenheit geraten – die Sängertöchter spielen auf und bringen Stimmung nach Leuk. Das Wallis wird musikalisch vertreten sein mit Manuel Martig und den Chäller Sänger. Moderiert wird der Anlass vom bereits bekannten und sehr beliebten Günther Sturm.

Wie bereits am vergangenen Open Air wird dieses Fest auch 2010 an zwei Tagen stattfinden. So wird am Sonntag wieder Wijbrand van der Sande aus Holland mit seiner Radiosendung «Spiel mir einer» in Leuk zu Gast sein und weitere bekannte Stars (unter anderem: die Romanos, Günther Sturm, Südtiroler Spitzbuam und viele mehr) ans Mikrofon bitten und alle können live mit dabei sein es wird einen zünftigen Frühschoppen geben.

Auch die Musik der Gastgeberin «Vanessa Grand» wird nicht zu kurz kommen. Eine neue CD ist geplant und dementsprechend wird diese CD auch gebührend getauft.

Informationen unter www.vanessa-grand.ch oder www.vanessagrandopenair.ch.vu

Ticketreservation

bereits möglich bei Vanessa Grand:
info@vanessa-grand.ch
 +41 79 316 30 09

Eintritt Samstag, 19. Juni 2010

Vorverkauf Fr. 35.–
 Abendkasse Fr. 40.–

Eintritt Sonntag, 20. Juni 2010

Vorverkauf Fr. 15.–
 Abendkasse Fr. 15.–

Wochenendpass (beide Tage)

Vorverkauf Fr. 50.–

Die Geschenkidee

2 Mal Wochenendpass inkl. eine Flasche Wein und Überraschung Fr. 120.–

1 Mal Wochenendpass inkl. eine Flasche Wein und Überraschung Fr. 70.–

Sagenhafte Erzählnacht im Vanöischi

Der Theaterverein Leuk-Susten hat sich mit verschiedenen Grossprojekten und ungewöhnlichen Theater-Ideen in der Oberwalliser Theater-Szene einen Namen gemacht. Die Theaterprojekte sind mit ein Garant, den Kulturort Leuk als solchen erlebbar zu machen. Mit einem Sagenabend haben die Vereinsverantwortlichen bereits vor einigen Jahren eine neuartige Idee verwirklicht, welche in regelmässigen Abständen für mystische Stimmung beim Publikum sorgt. Anlässlich der Einweihung des Rastplatzes bei der Bhutanbrücke durften am 07. August 2009

wieder sagenhaften Geschichten und Erzählungen gelauscht werden. Der grossartige Publikumsaufmarsch verdankte die Vorarbeit für ein solches Projekt und hat aufgezeigt, dass solche geselligen Abende immer noch geschätzt werden. Allen Mitwirkenden und Zuschauern sei herzlich gedankt!

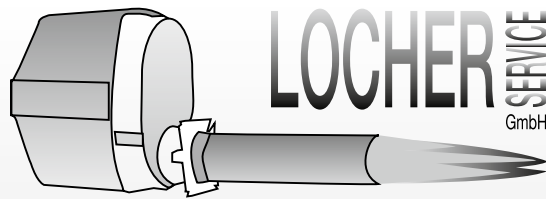
Es darf wieder gelacht werden!

Bereits nach der Sagenacht begab sich der Vorstand auf die Suche nach einem passenden Theaterstück für das Frühjahr 2010. Dem allgemeinen Wunsch, wieder mal ein Lustspiel zum Besten zu geben,

wurde selbstverständlich Rechnung getragen und so darf man gespannt sein, was die «Theaterleute» wieder auf die Beine stellen. Mit der Premiere am 9. April 2010 dürfen die Lachmuskeln wieder einige Trainingsstunden hinter sich bringen. Den Theaterliebhabern stehen 10 Aufführungsdaten zur Verfügung, bis dann am 1. Mai 2010 die Dernière für den Abschluss der Theaterzeit sorgt. Schon heute sind alle recht herzlich zum Lachmuskel-Training eingeladen.

Theaterverein Leuk-Susten




LOCHER SERVICE
GmbH

Öl- & Gasbrenner

Locher Service GmbH
3951 **Agarn**
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06

B. BOVET
WEINE
Susten/Leuk **B-B**

Beat Bovet • Weinproduzent
Meschlerweg 23 • 3952 Susten
Tel. 027 473 28 49 • Fax 027 473 37 61
Mobile 079 732 53 85 • beatbovet@bluewin.ch

Restaurant «Krone» Leuk-Stadt

Christine und Alain

Täglich bis 22 Uhr
ab 2 Personen
Reservation 027 473 12 04
(Sonntag geschlossen)



Flambi-Spiess
das exklusive Gourmet-Erlebnis

nicole holzer
friedhofstrasse 10
3952 susten
027 473 44 83



coiffeur
haarscharf

in good company



Schalten Sie uns ein



Urs Oggier
Versicherungsexperte
Telefon +41 27 473 24 20
Mobile +41 79 650 99 40
urs.oggier@baloise.ch

Daniel Meichtry
Verkaufsleiter
Bahnhofplatz 13
3930 Visp
Telefon +41 27 922 94 13
daniel.meichtry@baloise.ch

www.baloise.ch

aebidruck.ch

aebi



druck- und werbeorientierte unternehmung



kantonsstrasse 100
postfach 12
3952 susten

tel 027 474 98 98
fax 027 474 98 95
info@aebidruck.ch

Velo Club Elite – Grosser Jubiläums-Saujass

Der Velo Club Elite ist auch im Winter aktiv. Neben sportlichen Tätigkeiten wie Hallentraining, Schneeschuhlaufen und Skitouren findet immer zu Jahresbeginn der traditionelle Saujass für alle Jassfreunde aus Nah und Fern statt.

Am Samstag den 09. Januar 2010 ist es wieder soweit, und dieses Jahr steht ein schönes Jubiläum, nämlich der 25. Saujass, auf dem Programm.

Der Jubiläumsjass findet wie gewohnt am Samstagnachmittag

im grossen Saal beim Sportplatz von Susten statt. Gespielt wird er wie immer als Partnerschieber, jeder Jasser kann also seinen Lieblingspartner mitbringen. Es lohnt sich bestimmt diesen Nachmittag fürs Jassen in Susten zu reservieren, denn zum besonderen Anlass sind dann auch besondere Ueberraschungspreise vorgesehen.

Weitere Infos zum 25. Saujass sowie zum Velo Club Elite Susten findet man jederzeit auf der Vereinshomepage www.vc-elite.ch.



Hockeyclub Leukergrund

Spielplan 2009-2010

- Zermatt-Leukergrund
Fr. 18.12.09 20.15 Uhr
- Leukergrund-Saas-Balen
Di. 22.12.09 20.15 Uhr
- Täsch-Leukergrund
Mo. 28.12.09 20.15 Uhr
- Leukergrund-Zermatt
So. 03.01.10 20.30 Uhr
- Leukergrund-Täsch
Di. 05.01.10 20.15 Uhr
- Turtmann-Leukergrund
Fr. 08.01.10 20.00 Uhr
- Leukergrund-Turtmann
Di. 12.01.10 20.15 Uhr

Schlittschuhlaufen

Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.30 Uhr
Samstag und Sonntag ganzer Tag
Während den Schulferien wird die Eisbahn von Montag-Sonntag geöffnet sein.

Eisparty

Am 09.01.10 findet die grosse Eisparty statt. Wir zählen auf eure Unterstützung.

Neue Spieler gesucht!

Der Spass und die Kollegschaft stehen bei uns im Vordergrund.

So kommen bei uns Anfänger, wie auch Halbprofis auf ihre Kosten. Falls Du Interesse hast mal etwas aufregendes zu wagen und Eisluft zu schnuppern, so melde Dich doch bei Gerhard Bilgischer Tel. 027 473 36 89.

Willst du mehr über uns erfahren, so klick dich ein in unsere Homepage:
www.hc-leukergrund.ch

Herzlich willkommen beim HC-Leukergrund!



2. Spendenmarathon Gerhard Bilgischer

Mein 2. Spendenmarathon in Schötz (Luzern) gehört seit dem 8./9. August 2009 der Vergangenheit an. Mit den gefahrenen 613 Kilometer in 24 Stunden kann ich zufrieden sein. Waren doch die Wetterbedingungen am Start mit starkem Regen, die Nacht mit dichtem Nebel und am Sonntag ab Mittag warmes Wetter recht durchzogen. Während den 24 Stunden stieg ich nur 5 x vom Sattel für ca. 35 Minuten. Ich fuhr die schnellste Runde (9,88 km) in 16,32 Minuten die langsamste in 23,58 Minuten, was einen Schnitt

von 26 Stundenkilometer ergab. Vor allem die Nachtrunden über 20 Minuten kosteten mich mein Ziel von 700 km. Aber nicht desto trotz war es ein super Event mit dem Ziel, soziale Institutionen in unserer Gemeinde zu unterstützen. Nur mit seriösen Vorbereitung und einem super Betreuer team, das mir zur Verfügung stand, war es möglich, ein Rennen über diese Zeit und Distanz ohne Schwächen zu meistern. All denen die mich moralisch oder durch eine Spende in welcher Form auch unterstützt haben, gebührt ein spezieller Dank.



g alleria g raziōsa g iger
g alleria g raziōsa g iger

Ausstellung «paysage vertical»

Vom 14. November 2009 bis zum 3. Januar 2010 findet in der «galleria graziosa giger» eine Kunstausstellung vom Jean Scheurer statt. Jean Scheurer stammt aus Lausanne. Er ist 1942 dort geboren, in Lausanne verbrachte er Jugend und Schulzeit und ging auch dort in die Kunstschule. 1967 trat er als Gründungsmitglied der Künstlergruppe IMPACT in Erscheinung.

Jean Scheurer kann auf eine langjährige Karriere zurückblicken, sei es als Mitglied der Eidgenössischen Kunstkommission oder als Gastdozent an der ETH Lausanne. Insgesamt hat er über 80 Gruppenausstellungen und 37 Einzelausstellungen zu verzeichnen.

Lehrtätigkeit in Sitten

Mit dem Wallis verbindet ihn seine 10-jährige Lehrtätigkeit an der Kantonalen Kunstschule in Sitten.

Jean Scheurers Werk ist von der Konkreten Kunst beeinflusst, eine Stilrichtung, die in der Schweiz stark vertreten ist, man denke an Max Bill, Hans Arp, Honegger oder Lohse.

Konkrete Kunst

Die Konkrete Kunst war eine künstlerische Antwort auf die

politische Atmosphäre der 68-er Generation. Die Reduktion auf Linie, Farbe und Oberfläche entzieht sich den hochpolitischen Inhalten. Sie ist eine Konzentration auf das Wesentliche. Dies trifft auch auf Jean Scheurers Werk zu. Auch das kritische Bewusstsein und der skeptische Blick sind eine Erbschaft aus dieser Zeit.

Vertikale Landschaft

Paysage vertical - vertikale Landschaft - so lautet der Titel der Ausstellung und er ist durchaus Konzept. Die Bilder präsentieren sich als zusammenhängende Installation, sind aber auch als Einzelbilder wirksam. Jedes Bild ist ein Unikat, obwohl sie Teil einer Serie sind. Zudem lassen sie sich vertikal und horizontal aufhängen und betrachten: in beide Richtungen entfalten sie ihre Kraft. In beide Richtungen beleben sie die Vorstellungskraft: Erinnerungen an Ferien am Meer, Bilder einer Zugreise in hoher Geschwindigkeit, ein Horizont mit Wolken und Nebel oder die Landschaft des Wallis, dessen Berge eine Abfolge von sich vertikal in die Höhe streckenden Linien sind.

Bitte beachten Sie die Arbeitsweise des Künstlers: Jean Scheurer arbeitet mit Überlagerung von Farbschichten, wobei

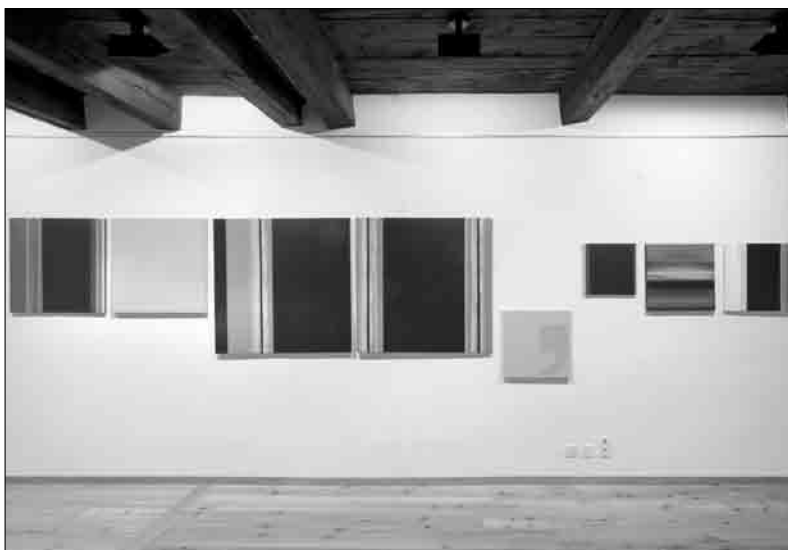
dies sehr virtuos gemeistert wird. Die «zweifelhafte Geometrie», wie er seine Strukturen nennt, entstehen spielerisch und intuitiv- und doch sind sie sehr präzise: sie sehen Pinselstriche, die so delikate sind, dass man die Struktur des Pinsels sieht.

An der Panoramen-Quadrat-Serie (drei schwarze Bilder) wird sichtbar, wie spannend Jean Scheurer die Bilder komponiert: fast wirken die verschiedenen Schichten, die Überlagerungen, wie ein Theater: 1.-2.-3. Akt und der Zuschauer ist verwirrt.

Oder die Variationen, die als verwirrendes Element hervorstechen: wie das Bild in rot/blau. Es ist eine Erfrischung des Auges, ein Kontrast zu den weiss-grauschwarzen Serien. Der Kontrast nährt die Farben und bringt sie umso mehr zum Leuchten. Auch das Komma-Bild und das metallgraue Monogramm haben eine klare Funktion in der Ausstellung: sie sind wie eine Pause für das Auge des Betrachters. Vergleichbar mit einer Pause in einer kammermusikalischen Melodie.

Die schwarzen Quadrate wiederum entfalten Tiefenwirkung und konkretisieren drei Elemente: Ruhe, Kraft und Eleganz. Zudem signalisiert die Farbe Schwarz Magie und Geheimnis.

Nichts scheint schwieriger als die Einfachheit. Sie ist eine Aufgabe, die in einer zunehmend komplexen Welt nicht selbstverständlich ist. Doch Jean Scheurer gelingt das. Seine Kunst ist echt, einfach und bescheiden. Wie übrigens seine Preise. Insofern kann ich allen Kunstsammlern seine Kunst nur empfehlen.



Graziosa Giger-Caminada

Jugendverein Susten

Neumitglieder

Der Jugendverein Susten ist immer auf der Suche nach Neumitgliedern. Alle Jugendlichen ab dem 16. Altersjahr sind herzlich willkommen. Der kostenlose Beitritt erfolgt durch die Teilnahme an der Generalversammlung die wie folgt stattfindet:

Generalversammlung

Zur jährlichen GV treffen wir uns am 22. Januar 2010 um 20.00 Uhr im Jugendlokal oberhalb

der Physiotherapie Susten. Anschliessend an die GV offeriert der Jugendverein ein kleines Apéro und das Lokal bleibt geöffnet.

Programm 2010

Im Jahr 2010 steht wiederum eine Reise ins Ausland, mit noch nicht definiertem Zielort an, sowie die alljährlichen Anlässe wie Suppentag, Muttertagsmesse oder die monatlichen Papiersammlungen. Zudem werden

wiederum ein Töggeliturnier, ein Schneeweekend und weitere tolle Anlässe organisiert.

Kinderweihnacht 2009

Wie jedes Jahr organisiert der Jugendverein Susten am 24. Dezember die Kinderweihnacht in der Aula Susten. Ab 14.00 Uhr wird ein Kinderfilm auf Grossleinwand gezeigt und danach erhält Jeder ein kleines Geschenk! Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.



Ausstellung «Zwei Wege – Ein Ziel»

Zwei engagierte Künstlerinnen aus unserer Gemeinde stellen vom 6. bis 30. Januar 2010 in der Galerie St. Laurent in Leukerbad ihre Werke aus.

Margreth Meichtry-von Rotz

Leuk-Stadt

Abstrakte Blumen und Collagen
Acryl-Mischtechnik Unikat-Karten

Christa Kuonen-Grand

Leuk-Stadt

Kunst auf weissem Gold Klassische
und moderne Porzellanmalerei

Täglich offen von 14.00 Uhr bis
17.45 Uhr

Dienstags sind beide Künstlerinnen anwesend

Die Vernissage findet am Freitag, 8. Januar 2010 um 18.00 Uhr statt und wird vom Chor

St. Stephan Leuk-Stadt musikalisch umrahmt.



Kevin Löttscher

Stets im Powerplay



Eishockey in die Wiege gelegt

«Unsere Eltern haben meinen Bruder und mich immer überall mitgenommen», beschreibt Kevin die Freude am Eishockey. «Ob auf der Eisbahn mit Papa oder auf der Tribüne mit Mama, wir waren von klein auf immer mit dem Eishockey verbunden und für das bin ich sehr dankbar. Es ist schon ein spezielles und schönes Gefühl, heute gegen die Spieler, die ich als kleiner Junge im TV bewundert habe, zu spielen.» Doch wer meint, im Sommer sei alles andere als Sport Trumpf, der hat sich getäuscht. Dann ist Kevin auf dem Golfplatz anzutreffen oder kräftigt im Fitness-Studio seine Muskeln für die neue Saison. In seiner eng bemessenen Freizeit trifft sich der Stürmer oft am Bielersee mit Teamkollegen. Selbstverständlich gehören auch Kino, Shoppen und ab und zu mal ein Bierchen zu den Freizeitaktivitäten.



Bern-Wallis retour

Nach Langnau, Visp, Lausanne und Sierre-Anniviers spielt Kevin Löttscher heute beim EHC Biel als Stürmer. Der EHC Biel bemühte sich sehr um den 1.90 Meter grossen und 91 Kilogramm schweren Stürmer, der im Klub Flügel und in den Junioren-Nationalmannschaften als Mittelstürmer agierte. «Ich denke, das war ein guter Entscheid.» Andere Angebote seien vorhanden gewesen, «doch es bringt mir nichts, in einem Top-Team auf der Ersatzbank zu schmoren. Mit dem Druck von aussen komme ich gut zurecht, da ich mir selber auch viel Druck auferlege. Ich bin mir bewusst, dass ich hart um den Platz kämpfen muss.» Dass er erneut den Weg alleine in den Kanton Bern gefunden hat, macht ihm nichts aus,



«weil es einem menschlich viel bringt und man auch selbständiger ist.» Wie andere Jugendliche in seinem Alter die Freizeit vor allem im Ausgang verbringen, kann sich Kevin zur Zeit nicht vorstellen. «Meinen Ausgleich finde ich bei Familie und Freunden, mit

Musik, anderen Sportarten oder einfach nur beim Relaxen.»

In Biel lebt der 21-jährige Hockeyspieler mit seinem Mitbewohner und Teamkollegen Reto Berra, Torhüter beim EHC Biel. «Mit meiner Familie telefoniere ich fast täglich und wenn nicht, dann sicherlich per SMS. Mit meinen Freunden halte ich eher über Facebook oder E-Mail Kontakt.» Auf die Frage, ob er denn auch im privaten Leben die Rolle des Stürmers spiele, antwortet Kevin eher verhalten: «Als Stürmer hat man natürlich auch defensive Aufgaben, aber ich spiele schon lieber nach vorne! Ich bin kontaktfreudig, gehe auf Leute zu, unternehme immer gerne etwas und bin spontan. Auf der anderen Seite bin ich manchmal auch schüchtern, verträumt und ruhig.»

Hartes Training für den Erfolg

Im letzten Jahr hat Kevin einen Zweijahresvertrag beim EHC Biel unterschrieben, so wird man ihn diese und nächste Saison noch in dessen Team-Farben spielen sehen. Für Kevin ist klar, dass er für seine sportlichen Ziele hart trainieren muss: «Es gibt noch so viele Ziele und Träume, die ich erreichen oder verwirklichen möchte, aber diese hängen alle von meinem Willen und harter Arbeit ab.» Dass der Förderpreisträger der Gemeinde Leuk seine Ziele erreichen wird, ist ihm von ganzem Herzen zu wünschen. Und wer ihn kennt, der weiss, dass ihm auch dies gelingen wird...

Interview: Dominique Russi